

18 1/2 II



Händler Preisverzeichnis 1911  
der

Kölner Central-Saatstelle

Julius Mildebrandt

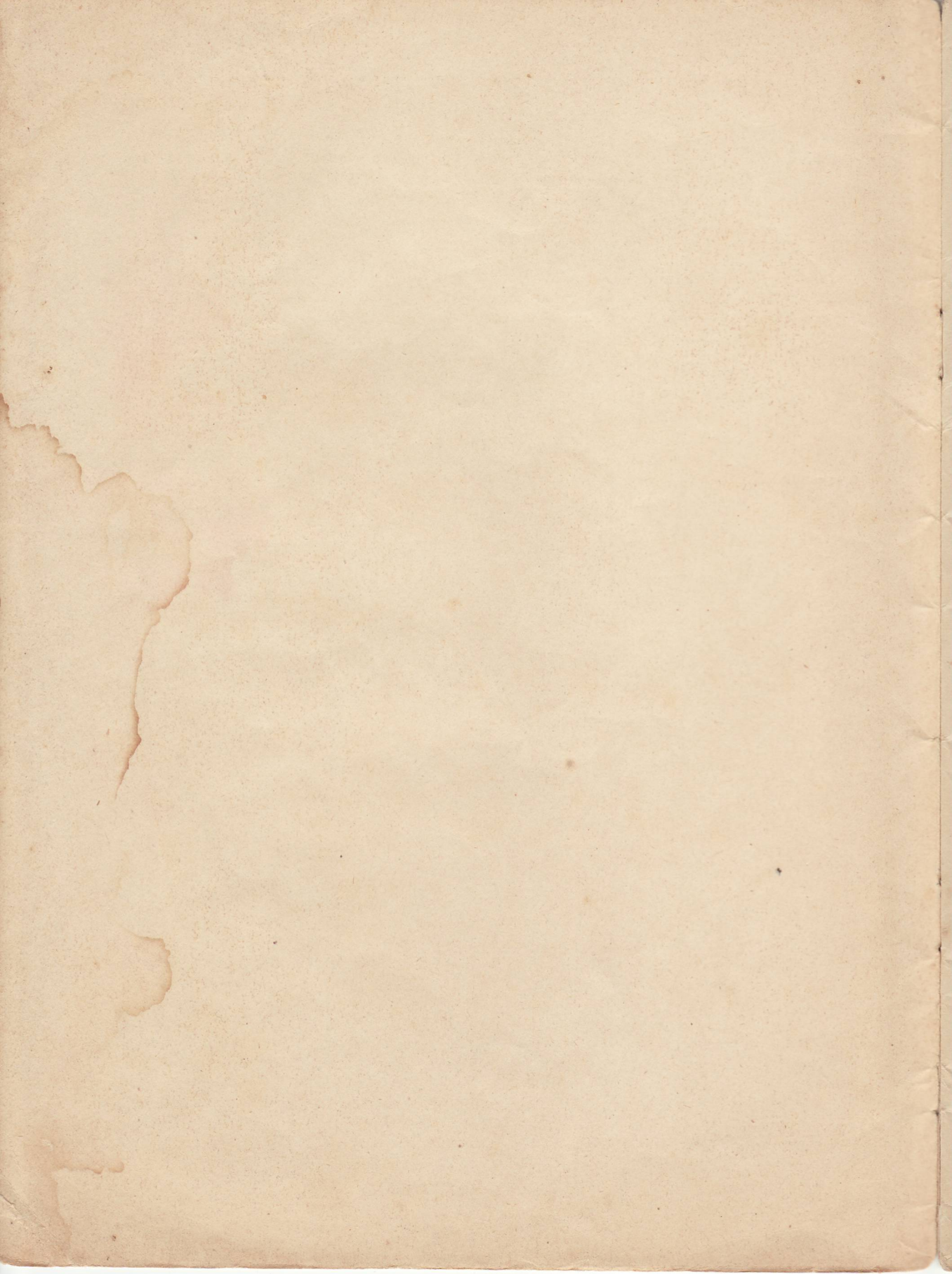
Telegr.-Adr.:  
Mildebrandt Köln.

Köln a/Rh.

Fernsprecher:  
2253.

Apostelnstrasse 10.







## Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

*Indem ich mir erlaube, Ihnen mein neues Preisverzeichnis hiermit zu überreichen, gereicht es mir zu besonderer Ehre, meinen w. Geschäftsfreunden für das Vertrauen zu danken, welches meiner Firma allseitig in so reichem Masse bis heran entgegengebracht wurde.*

*Auch fernerhin wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir dieses Vertrauen zu erhalten, indem ich das Geschäft in den gleichen reellen und soliden Bahnen wie bis heran fortführen werde, und bitte ich meine verehrten Geschäftsfreunde, mich durch Ihr ferneres Wohlwollen dabei gütigst zu unterstützen.*

*Hierbei möchte ich nicht unterlassen, die Herren Interessenten, mit welchen ich bis heute noch nicht die Ehre hatte, in Geschäftsverbindung zu stehen, höfl. zu bitten, meinem Preisverzeichnis einen Platz unter den Katalogen einzuräumen, welche bei Deckung Ihres diesjährigen Samenbedarfs in Frage kommen.*

*Der alte gute Ruf meiner Firma, welche seit 1866 besteht, gibt Ihnen die beste Gewähr für streng reelle Bedienung, verbunden mit preiswerten und konkurrenzfähigen Notierungen.*

Bei Aufträgen von mir unbekannten Bestellern, mit welchen ich bisher noch nicht in fortlaufendem Geschäftsverkehr stand, bitte ich um Aufgabe von Referenzen oder um Beifügung des Betrages oder aber um ausdrückliche Ermächtigung zur Nachnahme.

Die Rechnungsbeträge sind, **wenn nicht anders vereinbart**, bei Gemüsesamereien nach 3 Monaten, bei Klee-, Gras-, Feld-, Wiesen-, Gründungs- und Grünfütterpflanzensamen innerhalb 14 Tage nach Empfang der Ware, bei Vogel- und Geflügelfutter etc. nach 2 Monaten ohne jeden Abzug zahlbar. Bei sofortiger Barzahlung gewähre ich 1% Sconto. Nach Verfall berechne ich 5% Verzugszinsen.

**Sämtliche Zahlungen** erbitte ich auf mein **Postscheck-Konto 5671 in Köln** und zwar **ohne jede Portoabzüge**, da diese Einzahlungen bei jeder beliebigen Postanstalt **gebührenfrei** erfolgen können.

Die 100 Kilo-Preise gelten bei Gemüsesamen abwärts bis 10 Kilo, bei Erbsen und Bohnen bis 25 Kilo, die 10 Kilo-Preise bis zu 5 Kilo, die Kilo-Preise bis zu  $\frac{1}{5}$  Kilo. Alsdann treten die 50 Gramm-Preise in Kraft. Unter 50 Gramm wird nach den 10 Gramm-Preisen meines **Detail-Verzeichnisses** gerechnet.

Sollte der eine oder andere Artikel im Vergleiche zur soliden Konkurrenz zu hoch notiert sein, so bitte ich Muster und äusserste Spezialofferte bei Angabe des gewünschten Quantums einzufordern.

Die Preise sind unverbindlich für diejenigen Artikel, welche dem Fallen und Steigen unterworfen sind; dieses gilt besonders bei landwirtschaftlichen Saaten und Vogelfutter.

Alle Preise verstehen sich bei Entnahme oder Versand der Samen etc. ab meinem Geschäfte oder Magazine hier; können jedoch auch bei grösseren Quantitäten für Frankolieferung vereinbart werden, und teile ich Ihnen den Frankopreis bis zur gewünschten Bahnstation umgehend mit.

Der Versand geschieht wie üblich auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Zur prompten und richtigen Erledigung ist genaue Vorschrift, ob per Post, Bahn, Fracht- oder Eilgut, Schiff etc., unbedingt erforderlich, ebenso Angabe der nächsten **Post, Bahn- oder Schiffstation**.

Die Namensunterschrift mit Vornamen bitte recht deutlich bewirken zu wollen, und wenn mehrere desselben Namens am Orte ansässig sind, ist eine weitere Bezeichnung, soweit möglich, wünschenswert.



Die Aufträge bitte ich auf den vorne befindlichen Bestellzettel zu schreiben, welcher bei Nachnahmesendungen gleichzeitig als Rechnung dient.

Es kann nur im Interesse der geehrten Abnehmer liegen, die Bestellungen so früh wie möglich vornehmen zu wollen, da sich die Aufträge bei Beginn der Saatzeit zu sehr häufen.

Die Verpackung wird stets sorgfältig ausgeführt und dafür nur die Selbstkostenpreise berechnet. Die leeren Säcke nehme bei portofreier Zurücksendung innerhalb drei Wochen nur dann zurück, wenn selbige unbeschmutzt und unbeschädigt in meinen Besitz gelangen und in der Zwischenzeit nicht zu andern Zwecken verwandt werden.

Meine Vorräte bestehen wie immer aus den ausgewähltesten Qualitäten, überhaupt vom Besten, was der Jahrgang brachte. Eine sehr grosse Anzahl von Gemüsesamen, Runkeln etc. lasse ich von bewährten Züchtern selbst anbauen, und werden zur Aussaat dafür nur die besten und geeignetesten Elite-Saaten verwandt. Alle Saaten samt und sonders werden vor dem Einkauf auf Reinheit und Keimkraft und soweit dies erkennbar ist, auf Sortenechtheit geprüft. Ausserdem lasse ich eine grosse Anzahl der gebräuchlichsten Saaten bei der Versuchsstation des rheinischen Bauernvereins in Kempen, unter dessen Kontrolle ich auch stehe, teils bei der Versuchsstation des landwirtschaftlichen Vereins in Bonn untersuchen.

Trotz dieser zeitraubenden und kostspieligen Untersuchung steht es jedoch meinen Kunden frei, die unter ausdrücklicher Garantie bestimmter Prozente der Keimkraft und Reinheit gekauften Waren sofort bei Ankunft bei der Samenkontrollstation in Kempen untersuchen zu lassen, sofern genau nach den Normativ-Bestimmungen verfahren wird, bei vertragsgemässen Quantitäten auf meine Kosten.

Irgend welche Bürgschaft für Ernteergebnisse, sowie Gewährleistung für Sorte, Güte, Ertragsfähigkeit eventl. Versehen, Witterung oder andere üble Einflüsse auf die Eigenschaften des Saatgutes, die durch keinerlei Untersuchung vor der Benutzung festgestellt werden können, lehne ich ausdrücklich ab.

Zur Begründung von Reklamationen bezügl. Keimkraft und Reinheit, namentlich von Kleeseide, ist die vorherige Untersuchung durch eine Kontrollstation Bonn, Kempen, Münster etc. unbedingt notwendig. Nach Verwendung des Samens lehne ich jede Verantwortlichkeit grundweg ab.

Bei Berücksichtigung einer berechtigten Beschwerde werde ich jedoch das weitgehendste Entgegenkommen zeigen, bemerke jedoch ausdrücklich, dass ein etwa von mir zu leistender Ersatz die Höhe desjenigen Betrages nicht überschreiten darf, der für den betreffenden Artikel in Rechnung gebracht ist.

Der Zahlungs- und Erfüllungsort für die Verbindlichkeit des Kaufes, sowie des Verkaufes ist der Sitz meiner Handelsfirma Köln a. Rhein. Für die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.

Köln a. Rhein, im Januar 1911.

**Kölner Central-Saatstelle**

**JULIUS MILDEBRANDT,**

**Samen-Grosshandlung, Köln a. Rh.**

Telegramm-Adresse: **Mildebrandt, Kölnrhein** — Fernsprecher 2253.

**Postscheck-Konto: Köln a. Rh. 5671.**

Gegründet 1866.

**Kontor und Hauptgeschäft: Apostelnstrasse 10.**

**Magazin und Samenreinigungsanstalt: Gertrudenstrasse 7.**



Für andere Gegenden.  
Bei gehöriger Kultur erreichen die Rübensorten ein Gewicht von 6—7 Kilo und einen Umfang von 2 bis 3 Fuss. Das Aussäen geschieht Ende Mai und Anfang Juni breitwürfig und müssen die Pflanzen rechtzeitig so verhackt werden, wie die Runkelrüben. Selbst in der Erbsen- und Roggenstoppel liefern diese Rübensorten noch einen reichlichen Ertrag.



# Runkelrüben.

Betreffs Formen verweise ich auf die äussere Deckelseite meines Kataloges.

Die 100 Kilo-Preise gelten bis 25 Kg. abwärts, unter 10 Ko. wird nach dem 1 Ko.-Preise berechnet.

## 1. Zuckerrunkelrüben.

71	<b>Klein-Wanzlebener</b> , verbesserte zuckerreichste . . . . .	56	6	—	—	70
	Selbige liefert im Verhältnis zum Ertrag den meisten Zucker.					
72	<b>Imperial</b> , rein weisse ertragreiche . . . . .	56	6	—	—	70

## 2. Runkelrüben.

73	<b>Futter-Zucker-Runkeln</b> , verbesserte, grosse, lange, weisse, franz.	70	7 50	—	—	80
74	<b>Lanker</b> -, verbesserte, weisse halblange, rhein. Original-Zucht, zur Krautfabrikation wie als Futterrunkel gleich vorzüglich	70	7 50	—	—	80
75	<b>Lanker</b> -, weisse halblange [sächsischer Nachbau] . . . . .	64	6 80	—	—	70
76	<b>Rote Mammuth</b> , grösste lange schwere . . . . .	65	7 —	—	—	80
77	<b>Gelbe</b> verbesserte, lang aus der Erde wachsende . . . . .	65	7 —	—	—	80
78	<b>Eckendorfer Riesenwalzen</b> , gelbe { edelste vollkommenste u.	68	7 50	—	—	80
79	„ „ rote { ertragreichste Züchtung	70	7 50	—	—	80
	Extra sorgfältige rheinische Elite-Zucht aus verpflanzten Rüben von Original-Samen					
80	<b>Eckendorfer Riesenwalzen</b> , gelbe { sächsischer Nachbau . . .	64	7 —	—	—	75
81	„ „ rote {	66	7 —	—	—	75
	Die Eckendorfer Riesenwalzen sind von allen bisher bekannten Runkelrübensorten bei sehr grossem Ertrage die am leichtesten aus- zumachenden und daher auch die beliebtesten.					
82	<b>Gelbe flaschenförmige Riesen-Ovoïde</b> des Barres . . . . .	70	7 50	—	—	80
83	<b>Oberndorfer</b> echte runde gelbe . . . . .	70	7 50	—	—	80
84	<b>Tannenkrüger</b> , grösste gelbe Ries.-Walz. { verbess. Eckendorf.	72	8 —	—	—	85
85	<b>Tannenkrüger</b> , „ rote „ „ {	74	8 —	—	—	85

## Rote Rüben, Salatbeete zum Einmachen.

		1 Kilo	50 Gramm
		M	S
86+	<b>Erfurter</b> , schwarzrote lange dunkellaubige . . . . .	180	2 — — 15
87	<b>Kölner schwarzlaubige halblange</b> , birnförmig, echt u. vorzüglich	220	2 50 — 15
88+	<b>Plattrunde schwarzrote ägyptische</b> , frühe zarte . . . . .	220	2 50 — 15

## Mohrrüben oder Möhren.

### a) Speise-Mohrrüben, alles kurz abgeriebener Samen.

Billigere Preise beziehen sich meistens auf unabgeriebene Samen,  
für welche die Preise reell ca.  $\frac{1}{3}$  billiger sein müssen.



89+	<b>Rote Pariser Markt</b> , allerfrüheste Treib- eirund . . . . .	480	5 — — 35
90+	<b>Guérande</b> [verbesserte Amsterdamer] frühe kurze dicke, sehr empfehlenswert zum Treiben und fürs freie Land . . . . .	460	4 80 — 30
91	<b>Holländische</b> frühe stumpfe halblange . . . . .	—	4 80 — 3
92	<b>Carentan</b> , feine rote halblange ohne Herz . . . . .	—	5 — — 30
93+	<b>Nantaise</b> , neue verbess. frühe halblange rote stumpfe, zylinder- förmig mit feinem Kopf, ohne Herz, beste Kölner Marktsorte	460	4 80 — 30



		100	1		50
		Kilo	Kilo		Gramm
		M	M	S	M S
<b>b) Futter-Mohrrüben. Samen kurz abgerieben.</b>					
94	Weisse, sehr grosse grünköpfige Riesen verbesserte, neu!	260	2	80	— 20
95+	Kölner Riesen-, lange dicke leucht. dunkelrote, sehr ertragreich	340	3	60	— 25
96+	Lobbericher, goldgelbe stumpfe, beste Futtermöhre	380	4	—	— 25
97	Süchtelner „ extra grosse, ertragreiche	400	4	20	— 25
98	Weseler oder Budericher, lange dicke gelbe späte	240	2	60	— 20
<b>Pastinak-Wurzel.</b>					
99	Grosse lange weisse verbesserte	—	1	60	— 15
<b>Petersilien-Wurzel.</b>					
100+	Grosse frühe dicke Zucker-Wurzel	—	1	80	— 15
101+	„ lange späte dicke glatte	—	1	60	— 15
<b>Petersilie-Schnitt.</b>					
102	Dichtblättrige Schnitt-Petersilie, verbesserte	—	1	20	— 15
103	Extra krause Zwerg-Petersilie	—	2	—	— 15
104+	Moos „ [Zwerg-] non plus ultra	—	2	—	— 15
<b>Zichorien-Wurzel, Kaffee-Wurzel.</b>					
105	Zylinderrörmige Riesen-, badische.	—	3	20	— 25
<b>Div. Salat- und Suppen-Wurzeln.</b>					
106+	Schwarzwurzel, holländische, echte	440	4	60	— 25
107	Grosse russische Riesen, allergrösste zarte	480	5	20	— 30
108	Rhabarber zum Schmoren	—	3	—	— 20
<b>Sellerie-Wurzel.</b>					
109+	Erfurter grosser glatter frühester Knollen-	—	5	—	— 30
110	Prager grosser glatter Riesen-Knollen-	—	4	80	— 30
111	Kölner Markt-, glatter früher zartfleischiger Riesen- (Neuheit)	—	5	—	— 30
112	Naumburger Riesen-Knoll-, extra grosser	—	5	—	— 30
113+	Apfel-, runder kurzlaubiger glatter	—	5	—	— 30
114	Bleich-, weisser englischer [hiervon werden nur die Blattstengel gegessen]	—	3	50	— 25

## Salat-Samen.



### Kopfsalat.

 Nur deutsche Zucht. 

„w“ bedeutet weiss, „s“ bedeutet schwarzes Korn.

115+	Kaiser-Treib-, neuer goldgelber [nur zum Treiben]	w.	—	4	—	— 25
116+	Steinkopf, früher goldgelber, sehr festköpfig	w.	—	5	—	— 35
Vorstehende sind die frühesten und eignen sich am besten zum Treiben.						
117	Maikönig (Neuheit), gelblich grüner feinrippiger, der früheste, von allen Freilandsorten auch zum Treiben geeignet		480	5	—	— 30
118	Kölner Silberkopf, früh und spät, ausgezeichnet fest u. zart w.		430	4	50	— 30
119+	Forellen-, grosser bunter, vorzüglich	w.	—	5	20	— 35
120	Laduck, deutscher krauser Kopfnontroe, echt	w	480	5	—	— 30
121	Kaiserkopf, braungelber, sehr gross und festköpfig, beste Kölner Marktsorte		—	6	—	— 35
122	Pariser Zucker-, gelber, als grösster zartester und am längsten in Köpfen stehend, besonders zu empfehlen	w.	400	4	20	— 25
123+	Trotzkopf, grosser gelber fester, sehr schön zart u. dauerhaft	w.	480	5	—	— 30
124+	„ „ brauner fester, sehr schön zart u. dauerhaft	w	540	5	80	— 35
125	Laibacher Eissalat, fest, sehr lange in Köpfen	w.	—	5	40	— 35



		100 Kilo M	1 Kilo M	50 Gramm S	
<b>Kopfsalat.</b>					
126+	Maikopf, früher gelber, mit roten Kanten, verb. Prinzenkopf w	400	4 20	—	25
127	Fürchtenichts, gr. gelber fester [Passe Partout od. Faulenzer] s.	420	4 40	—	25
128	Butterkopf, grosser brauner rhein., äusserst zart und mild . w.	—	5 —	—	30
129	„ „ „ gelber „ „ „ w.	—	5 —	—	30
130	Berliner goldgelber Königskopf, grosser fester . . . s.	380	4 —	—	25
131	Ruhm von Deutschland, gelb mit roten Kanten, spät aufschliessend s.	—	5 —	—	30
132	Brauner Winterkopf, äusserst fest und widerstandsfähig . w.	560	5 80	—	35
133	Gelber Winterkopf, „ „ „ w.	480	5 —	—	30
134	Gelber Winter-Butterkopf, hellgrün, innen goldgelb, sehr gross und zart . . . . . w.	380	4 —	—	25
<b>Schnitt-, Stech- oder Hofsalat.</b>					
135	Früher gelber krauser [Schnittsalat] . . . . . s.	240	2 60	—	20
136	„ goldgelber hochblättriger Butter-Hofsalat . . . w.	240	2 60	—	20
<b>Pflücksalat.</b>					
137	Pflücksalat, amerikanischer brauner . . . . . w.	—	5 —	—	35
138	„ australischer gelber . . . . . w.	—	5 —	—	35
Die Blätter können von Frühjahr bis Herbst gepflückt werden.					
<b>Zichorien-Salat.</b>					
139	Witloof, Brüsseler, wird im Winter gekocht oder als Salat gegessen . . . . .	—	2 50	—	20
140	Buntblättriger Forellen-, verbessert . . . . .	—	2 50	—	20
<b>Bindsalat, Sommer-Endivien.</b>					
141	Sachsenhäuser, gelber selbstschiessender [Casseler] . . . .	—	4 —	—	25
142	Pariser, grüner selbstschiessender . . . . .	—	4 20	—	25
143	Gelber, Zwerg-Schluss, extra schön . . . . .	—	4 —	—	25
<b>Feldsalat, Rapunzel oder Mauseohr.</b>					
144	Gewöhnlicher hiesiger kleiner . . . . .	240	2 60	—	20
145+	Holländischer grossblättriger extra breiter . . . . .	180	2 —	—	20
146	Italienischer oder Regence, goldgelb sehr zart . . . . .	—	3 40	—	20
147	Dunkelgrüner breitblättr. vollherziger, bildet kleine Köpfe .	280	3 —	—	20
148	Löffelblättriger mit sehr grossen Blättern [Coblenzer] . . .	300	3 20	—	20
<b>Spinat.</b>					
149	Kölner Markt-, mit extra grossen, tellerförmigen Blättern, verbesserter Viktoria,  Neuheit  . . . . .	68	— 80	—	10
150+	Spätaufschliessender dunkelgrüner . . . . .	62	— 75	—	10
151+	Allergrösster de Gaudry, [runder Samen] sehr grossblättrig .	64	— 75	—	10
152	Monströser von Viroflay, rundblättriger, ausserordentlich gross	60	— 75	—	10
153	Grosser langblättriger, mit scharfem Samen . . . . .	63	— 75	—	10
Es empfiehlt sich, im Frühjahr 2 Sorten Spinat zu säen und zwar eine schnellwachsende (aber auch leicht durchgehende [schiessende] wie de Gaudry, Viroflay, und eine langsam wachsende, aber auch spätschiessende Sorte, wie Kölner Markt und spät aufschliessender, dunkelgrüner. Man hat alsdann, wenn die schnellwachsende Sorte abgeerntet ist, an der inzwischen herangewachsenen spätschiessenden Sorte noch von neuem vorzüglichen Ertrag.					



**Saatkartoffeln.**

Die Preise hierfür lassen sich zur Zeit der Ausgabe dieses Verzeichnisses noch nicht angeben.



Bei Beginn der Saison halte eine Reihe von Sorten in vorzüglicher Qualität und Echtheit auf Lager wie:

**Sechswochen, Paulsens Juli, Purpur und Gold, Pflückmölle, Magnum bonum, Kaiserkrone**  
 und viele andere.

Ich bitte hierfür bei Bedarf Spezial-Offerte einzufordern.



**Zwiebel-Samen.**

 Nur deutsche zuverlässigste Zucht. 

		100 Kilo	1 Kilo	50 Gramm
		<i>M</i>	<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
166+	Blassrote platte grosse harte holländische [Brabanter] . . . . .	940	9 80	— 60
167+	Silberweise harte runde holländische . . . . .	860	9 —	— 60
	Dicht gesäet, beste Einmachzwiebel.			
168	Strohgelbe plattrunde harte holländische grosse . . . . .	900	9 40	— 60
169+	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr fest extra Qualität . . . . .	1060	11 —	— 65
170	Queen, kleine weisse Königin, zum Einmachen, allerfrüheste . . . . .	500	5 40	— 40
171	Schnittlauchpflanzen und -Samen siehe Küchenkräuter Seite 16			

**Porro oder Breitlauch.**

172+	Früher dicker französischer Sommer- . . . . .	260	2 80	— 20
173+	Brabanter Winter- extra grosser dicker . . . . .	480	5 —	— 35
174	Musselburger Riesen-, sehr grosser fester . . . . .	540	5 60	— 35
175	Riese von Carentan, vorzüglich . . . . .	540	5 60	— 35
176	„ „ „ I. Qual. allerschwerste vorzügl. verbessert	640	6 60	— 40

Auf die Kultur dieser letzten Sorte lasse ich die allergrösste Sorgfalt verwenden; bei richtiger Behandlung wird selbe auch doppelt so dick als die anderen Sorten — eine wahre Marktspezialität.



**Monatsradieschen.**

177+	Non plus ultra, frühe, leuchtend scharlach, ausgezeichnet, sehr empfehlenswerte Treibsorte . . . . .	125	1 40	— 15
178	Dreienbrunnen Erfurter scharlachrote runde fürs Freiland . . . . .	120	1 30	— 15
179	Kölner Markt-, prachtvoll scharlachrot, extra früh u. kleinlaub. . . . .	140	1 60	— 15
180	Runde weisse kurzlaubige, extra zum Treiben und Freiland . . . . .	130	1 40	— 15
181+	Eiszapfen weisse lange frühe abgestumpfte vorzüglich . . . . .	150	1 60	— 15
182	„Favorit“ Neuheit, früher u. kurzlaubiger als Non plus ultra . . . . .	—	2 20	— 15

**Rettige.**

183	Sommer-, extra schwarzer runder . . . . .	—	1 60	— 15
184	Winter-, schwarzer Pariser, stumpfer, mit reinweissem Fleisch . . . . .	150	1 70	— 15
185	„ „ langer Erfurter spitzer . . . . .	160	1 80	— 15
186	Langer violettroter von Gournay, sehr zart und feinschmeckend (Herbst-) . . . . .	—	1 80	— 15
187	Mai-, weisser Delikatess-, sehr zart und wohlschmeckend . . . . .	—	1 80	— 15
188	Gelber runder Wiener Mai-, . . . . .	—	1 60	— 15

**Gurken.**

 Nur deutsche zuverlässigste Zucht. 

189+	Trauben-, kleine französische grüne, sehr delikat zum Jungeinmachen, volltragende Pariser Cornichon . . . . .	360	4 —	— 25
190	Früheste kurze Russische, sehr volltragend . . . . .	300	3 20	— 25
191+	Mittellange grüne volltragende, extra . . . . .	540	5 60	— 35
192	Lange grüne volltragende oder Schlangen-, . . . . .	680	7 —	— 40
193+	Extra lange grüne volltragende Riesen Schlangen-, verbesserte . . . . .	860	9 —	— 50
194	Chinesische Schlangen-, grünbleibende volltragende . . . . .	560	6 —	— 35
195	Japanische Klettergurke, echte volltragende . . . . .	580	6 —	— 40

Letztere haben sich ausgezeichnet bewährt sowohl zum Treiben wie fürs freie Land.



**Treibgurken.**

		50		10		Port.
		Gramm		Gramm		
		M	g	M	g	g
196	Berliner Aal, auch fürs Land vorzüglich	2	40	—	80	20
197	Prescott Wonder, vorzügliche Sorte, sehr tragreich	—	—	5	—	50
198	Schwannenhals zum Treiben wie für's freie Land	6	—	1	60	20
199	Rollisons Telegraph 70—75 cm lang	4	—	5	—	50
200	Noa's Treib-, ausserordentlich ertragreich, beste Marktsorte	—	—	1	50	25
201	Königsdorfer Unermüdliche trägt sehr reich bis zum Herbst, lange grüne hellgestreifte Frucht	—	—	1	50	25

**Melonen.**

202	Vorzüglich grosse Netz-Cantaloupe	2	—	—	40	15
203	Ananas mit rotem Fleisch	1	20	—	30	15
204	Amerikanische Sorte, die im Freien reift	1	—	—	30	15
205	Cantaloupe de Paris, vorzüglich, reichtragend, sehr fein. [Pariser Markt]	1	—	—	30	15
206	Kletter-, dunkelgrüne an Spalieren	—	80	—	30	15
207	Alle Sorten gemischt	—	80	—	30	15

**Kürbis=Samen.**
**a) Speise-Kürbisse.**

208+	Grosser grüner Riesen-Melonen	werden 50—100 Kilo schwer	1	20	—	30	15
209	„ blassgelber „ „		1	20	—	30	15
210	„ roter „ „		1	20	—	30	15
211	„ weisser Mandel- „ „		1	20	—	30	15
212	„ gemischter „ „		1	—	—	25	15
213	Grosser gelber Speise	kg 2.— M.	—	25	—	10	—
214	„ grüner „	„ 2.40 „	—	30	—	10	—
215	„ Feld- und Küchen-Kürbis	„ 1.80 „	—	20	—	10	—

**b) Zier-Kürbisse.**

216	Angurien-, bester, zur Laubenbekleidung m. grünen-weissgefleckten Früchten	1	—	—	30	15
217	Türkenbund, roter grosser	—	80	—	30	15
218	„ grüner grosser	—	80	—	30	15
219	Flaschen-, weissblühend	—	60	—	20	15
220	Kleiner Apfelsinen	—	70	—	25	15
221	Lagenaria leucantha longissima, längster Herkuleskeulen-, ca. 5 Fuss lang, 1 Fuss dick, weissblühend.	—	60	—	20	15
222	Bischofsmütze, gelber	—	80	—	30	15
223	„ grüner gestreifter	—	80	—	30	15
224	Apfel-, halb gelb, halb grün	—	75	—	25	15
225	Pomeranzen-, mit Warzen	—	80	—	30	15
226	Obige Sorten gemischt	—	60	—	20	15

**Küchen-Kräutersamen.**

Küchen-Kräutersamen.		100 Kilo M	1 Kilo M g	50 Gramm M g
227	Anis . . . . .	—	1 40	— 15
228	Artischocken, grosse französische violette . . . . .	—	20 —	1 25
229	Basilikum feiner krauser grüner . . . . .	—	3 —	— 30
230	Boretsch oder Borrage, Gurkenkraut . . . . .	—	2 —	— 20
231	Dill . . . . .	—	1 40	— 15
232	Esdragon, echt . . . . . per Portion 0,20 M	—	50 —	3 —

per Portion 0,20 M



		100	1	50
		Kilo	Kilo	Gramm
		<i>M</i>	<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
<b>Küchen-Kräuter-Samen.</b>				
233	Fenchel, deutscher . . . . .	—	1 40	— 15
234	Pfeffer- oder Bohnenkraut . . . . .	—	2 50	— 15
235	Pfeffermünze ( <i>Mentha piperitha</i> ) . . . . . Portion 30 Pfg.	—	—	—
236	Kerbel, krauser oder gefülltblättriger . . . . .	—	1 20	— 15
237	Kresse, extra gefüllte krause . . . . .	—	1 —	— 15
238	„ Brunnen- oder Wasserkresse . . . . . 10 Gramm 25 Pfg.	—	10 —	— 80
239	Kümmel, echter holländischer . . . . .	—	— 70	— 10
240	Lavendel oder Spicke . . . . .	—	4 50	— 30
241	Liebesapfel, Tomates zu Saucen gr. roter . . . . .	—	2 60	— 25
242	„ The Micado, ausserordentlich gross und schwer . . . . .	—	—	2 —
243	„ Trophy, scharlachrot gross . . . . .	—	—	2 —
244+	Mäjozan, französische Stauden- . . . . .	—	5 50	— 40
245	Melde, grossblättrige gelbe Garten- . . . . .	—	1 20	— 15
246	Petersilie, siehe Seite 7.	—	—	—
247	Petersilienwurzel, siehe Seite 7.	—	—	—
248	Pimpinelle, feine Garten- . . . . .	—	2 40	— 30
249	Portulak, gelber . . . . .	—	4 20	— 30
250	„ grüner . . . . .	—	3 50	— 30
251	Raute oder Weinraute . . . . .	—	8 —	— 50
252	Rosmarin <i>Rosmarinus officinalis</i> . . . . .	—	10 —	— 70
253	Salbei, <i>Salvia officinalis</i> . . . . .	—	5 —	— 30
254	Sauerampfer, extra grossblättriger Garten- . . . . .	—	3 40	— 25
255	Schnittlauch . . . . . per Bund 15 Pfg.	—	—	—
256	Schnittlauch-Samen . . . . . per Portion 20 Pfg., 10 Gramm 40 Pfg.	—	30 —	1 80
257	Senf, gelber holländischer, siehe Seite 30.	—	—	—
258	„ brauner, siehe Seite 30.	—	—	—
259	Thymian, Winter-, deutscher . . . . .	—	26 —	1 50
260	Waldmeister . . . . . per Portion 30 Pfg.	—	—	1 20
261	Wermuth . . . . .	—	8 —	— 60

Getrocknete Kräuter siehe Seite 26.

## Erbsen.

		10	1
		Kilo	Kilo
		<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>
<b>1. Zuckererbsen, welche mit den Schoten gegessen werden.</b>			
262	Frühe niedrige, volltragende . . . . . Höhe 50 cm	100	11 — 1 20
263	„ grosse krummschotige, engl. Riesen-Säbel „ 120 „	130	14 — 1 50
264	Graue, grosse Riesen, Schwert-, vorzüglich „ 180 „	140	15 — 1 60
<b>2. Schal- oder Auskern- auch Kneifel- oder Pfahlerbsen.</b>			
		Höhe	
265	Buxbaum de Grace, sehr früh, beste zum Treiben . . . . . 20 cm	68	7 50 — 80
266	Schneekönigin, allerfrüheste, weisse . . . . . 60 „	100	11 — 1 20
267	Allerfrüheste Mai-, weisse, reichtragendste . . . . . 55 „	100	11 — 1 20
268	Vorbote, allerfrüheste, grünbleibende, volltragende . . . . . 80 „	98	11 — 1 20
279	Bishops langsch. frühe volltragende . . . . . 50 „	70	8 — — 90
270	Folger-, grünbleib. Braunschweiger, zum Einmachen . . . . . 90 „	65	7 — — 80



		100	10	1	
		Kilo	Kilo	Kilo	
		M	M	S	M S
<b>2. Schal- oder Auskern- auch Kneifel- oder Pfahlerbsen.</b>					
272	<b>Schnabel- oder Säbel-, verbesserte, grosschotig, sehr reichtragend und mittelfrüh</b> . . . . . 120 cm	68	7	50	— 80
273	<b>Ruhm von Cassel, sehr langschotige, echt</b> . . . . . 120 "	70	7	50	— 80
274	<b>Gladiator, verbess. Korbfüller, grünbleibende</b> . . . . . 75 "	96	10	50	1 10
<b>3. Runzelige englische Mark-Erbse.</b>					
275	<b>Ideal, allerfrüheste grosschotige, sehr empfehlenswert</b> 80 cm	130	14	—	1 50
Abgesehen davon, dass diese 80 cm hohe Neuheit ausserordentlich früh ist, bringt sie auch eine grosse Fülle von äusserst vollkommenen, 12-15 cm langen, herrlichen vollgefüllten Schoten hervor.					
276	<b>Wunder von Amerika, ganz niedrige grüne, sehr frühe volltragende</b> . . . . . 25 cm	150	16	—	1 70
277	<b>William Hurst, wie Wunder von Amerika, nur etwas höher</b> 30 "	150	16	—	1 70
278	<b>Wunder v. Köln, extra frühereich u. volltr. sehr empfehlensw.</b> 30 "	160	17	—	1 80
279	<b>Prince of Wales, niedrig weisse reichtragende</b> . . . . . 90 "	110	12	—	1 30
280	<b>Duke of Albany, feinschmeckende Sorte mit dunkelgrünen, grossen und vollen Schoten</b> . . . . . 140 "	140	15	—	1 60
281	<b>Englands Helden, ganz vorzügliche volltragende grüne</b> 130 "	125	13	—	1 40
282	<b>Telephon, grosschotig, volltragend</b> . . . . . 120 "	140	15	—	1 60
Die Mark-Erbse sind sehr delik特 und eignen sich zu frühen und späten Aussaaten.					

#### 4. Feld-Erbse.

283	<b>Gewöhnliche Felderbse, kleine</b> . . . . .	24	2	60	— 30
284	<b>Grosse gelbe Viktoria</b> . . . . .	30	3	20	— 36

## Bohnen.

### 1. Krupp-, Strauch- oder Buschbohnen.

#### a) Grünschotige.

285	<b>Allerfrüheste weisse langschotige Treib-</b> . . . . .	80	9	—	1 —
286	<b>Osborns früheste Treib-</b> . . . . .	70	8	—	— 90
Diese beiden Sorten eignen sich am besten zum Treiben.					
287	<b>Früheste rotbunte Adler (verbess. Monstranz) sehr früh</b> . . . . .	140	15	—	1 60
288	<b>Saxonia, früheste gelbe Dattelbrech- sehr ertragreich</b> . . . . .	100	11	—	1 20
289	<b>Früheste kleine f. weisse Prinzess- (Zucker-, Perl-) . . . . .</b>	100	11	—	1 20
290	<b>Holländ. doppelte Prinzess-Zucker-Butter sehr zart</b> . . . . .	100	11	—	1 20
291	<b>Volgers kleine f. weisse Prinzess- ohne Fäden, vorzüglichste Sorte</b> . . . . .	120	13	—	1 40
292	<b>Früheste feine schwarze Neger-, langschotig</b> . . . . .	54	6	—	— 70
293	<b>Ilseburger, frühe weisse, sehr volltragend und widerstandsfähig gegen Kälte</b> . . . . .	—	10	—	1 10
294	<b>Kaiser Wilhelm, Riesen, weisse reichtrag. verbesserte</b> . . . . .	140	15	—	1 60
295	<b>Schlacht-Schwert, extra breite lange</b> . . . . .	140	15	50	1 60
296	<b>Vierlinger, weisse, dickfleisch., rheinische Speck-</b> . . . . .	98	11	50	1 20
297	<b>Posthörnchen, reichtr. (Krummschnabel), sehr beliebte Sorte</b> . . . . .	140	15	—	1 60



		100	10	1	
		Kilo	Kilo	Kilo	
		9	M	9	M
<b>a) Grünschatige.</b>					
298	Hinrichs Riesen-, bunte, sehr ertragr., zart und langschotig . . . . .	90	10	—	1 10
299	Hinrichs Riesen-, weissgrundige, sehr ertragr., zart und langschotig, vorzügliche Einmachbohne . . . . .	100	11	—	1 20
300	Chokoladefarbige, rheinische zarte Vorgebirgs-, braune Brech sehr frühe und empfehlenswert . . . . .	68	7	—	80
Nachstehende drei Sorten eignen sich am besten zum Reifwerden:					
301	Weisse langschotige Nieren . . . . .	68	7	—	80
302	Frühe gelbe Prinzess-, echte zarte, Rheinische Salat- . . . . .	95	10	—	1 10
303	Gelbe doppelte Prinzess-, sehr ertragreich . . . . .	50	5	50	— 60
<b>b) Gelbschatige (Wachs-)</b>					
304	Frühe gelbschatige Flageolet-Wachs-, mit dunklen Bohnen. . . . .	140	15	—	1 60
305	Schwarze Wachs-, echte, mit gelben Schoten . . . . .	130	14	—	1 50
306	Perfektion, früheste Wachs-, allererste (Neuheit) . . . . .	150	16	—	1 70
<b>2. Stangenbohnen.</b>					
<b>a) Grünschatige.</b>					
307	Speckbohnen, langschotige weisse rheinische . . . . .	100	11	—	1 20
308	Speckbohnen, Riesen-Zucker-Brech-, verbess. lang- und dickschotige Rheinische mit dunkelgrünen Schoten . . . . .	120	13	—	1 40
309	Schlacht-Schwert-, allergrösste lange breite . . . . .	130	14	—	1 50
310	Bunte Vogel-Eier-, dicke runde Salat- . . . . .	80	8	50	— 90
311	Juli-, früheste nicht hochrankende Stangenbohnen von grosser Fruchtbarkeit, sehr zart und mild . . . . .	110	12	—	1 30
312	Posthörnchen-Salat-, reichtragende krummschatige. . . . .	160	16	50	1 70
313	Prinzess-Salat, vorzügliche feine weisse, ohne Fäden, Rheinische . . . . .	140	15	—	1 60
314	Korbfüller, sehr lange fadenlose Schoten . . . . .	120	13	—	1 40
<b>b) Gelbschatige.</b>					
315	Flageolet-Wachs-, gelbschatig, sehr empfehlenswert . . . . .	180	19	—	2 —
316	Schwarze Wachs-, echte römische, ohne Fäden . . . . .	140	15	—	1 60
<b>c) Prunk- oder Wollenbohnen.</b>					
317	Weisse, gewöhnliche . . . . .	60	7	—	80
318	extra grosschatige Rheinische Riesen- zum Einmachen . . . . .	90	9	50	1 —
319	Rotblühende oder bunte türkische Prunk- . . . . .	80	8	50	— 90
320	Buntblühende oder zweifarbige . . . . .	70	7	50	— 80
<b>3. Gartenbohnen (dicke Bohnen).</b>					
321	Holländische langschotige, früh und zart (bedeutend reichtr. und feiner als hiesige oder Erfurter) . . . . .	36	3	80	— 40
bei mindestens 100 Kilo Mk. 34.—, bei 500 Kilo Mk. 33.—					
323	Abhängende langschot., engl. Hangdown, ausserord. grosschat. bei 100 Kilo-Ballen Mk. 44.—, bei 500 Kilo Mk. 42.— . . . . .	45	5	—	60
324	Kölner Markt, Verbess. Leidener Riesen-, extra langschotig abhängende, bei mindestens 100 Kilo (Originalballen) Mk. 60.— . . . . .	64	7	—	80
325	Windsor, extra grosse breite weisse . . . . .	60	6	50	— 70
grüne . . . . .					
60 6 50 — 70					
326	Zwyndrechter, früheste weisskeimige, Neuheit, extra breite, zarte langschotige, bei 100 Kilo-Ballen Mk. 60.— . . . . .	64	7	—	80



# Gehölzer und Sträucher.

		100 Kilo		1 Kilo	
		M	ℳ	M	ℳ
327	<i>Crateagus Oxyacantha</i> , Weissdorn . . . . .	130	—	1	40
328	<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche . . . . .	110	—	1	20
329	<i>Juniperus communis</i> , Wachholder . . . . .	40	—	—	50
330	<i>Pyrus communis</i> , Birnkern . . . . .	700	—	7	50
331	„ <i>malus</i> Apfelkern . . . . .	300	—	3	50
332	<i>Pinus austriaca</i> , Schwarzkiefer . . . . .	400	—	4	50
333	„ <i>cembra</i> , Zirbelkiefer . . . . .	70	—	—	80
334	„ <i>picea</i> , Fichten- oder Rottanne . . . . .	400	—	4	50
335	„ <i>silvestris</i> , Kieftanne oder Föhre . . . . .	500	—	5	50
336	<i>Rosa canina</i> , Rosen zu Hecken und Unterlagen . . . . .	120	—	1	30

Genaue Preise sind noch nicht endgiltig festgelegt, da es beim Erscheinen dieser Liste noch zu früh ist.

Bei Bedarf bitte ich Preise brieflich einzufordern. Auch alle hier nicht aufgeführten Gehölzsamen besorge auf Bestellung prompt und zu billigsten Tagespreisen.

## Haarlemer und andere Blumenzwiebeln.

Wichtig für Gärtner.

**Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Scilla, Tacetten, Narcissen, Kaiserkronen, Anemonen, Ranunkeln etc.**

Der Versand der Haarlemer Zwiebeln, 1910 Ernte, ist zu Ende. Für Zwiebeln 1911 Ernte verlange Preisliste Juli und August.

		100 Stück		10 Stück		1 Stück	
		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
337	<b>Georginen oder Dahlien-Knollen</b> - neueste Sorten und Farben sortiert . . . . .	—	—	—	—	—	—
338	<b>Begonien-Knollen</b> , einfach, gelbe, rote und weisse, grossblumige . . . . .	—	—	—	—	—	—
339	<b>Gloxinien-Knollen</b> , Prachtsorten . . . . .	—	—	—	—	—	—
340	<b>Päonien-Klumpen</b> , (wohrl. Prachtsorten) . . . . .	—	—	—	—	—	—
341	<b>Anemonen</b> , weiss, gefüllt, neu (whirlwind) . . . . .	—	—	—	—	—	—
342	<b>Canna-Knollen</b> , Italia und Austria . . . . .	—	—	—	—	—	—
343	<b>Helianthus multiflorus</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—
344	<b>Perenn. Herbstastern</b> in 5 verschiedenen Sorten mit Namen . . . . .	—	—	—	—	—	—
345	<b>Cyclamen Sämlinge</b> , 2× piquirt . . . . .	—	—	—	—	—	—
346	<b>Gladiolus Gandavensis</b> , Prachtrummel, in allen Farben gemischt . . . . .	—	—	—	—	—	—

## Lilien.

347	„ <i>Lilium Harrisi</i> “, Bermuda-Osterlilie, reinweiss, langblumig und sehr wohlriechend, reichblühend . . . . .	—	7	—	—	80
Zur Treiberei der Harrisi im Zimmer stellt man sie einige Wochen in den Keller und bringt sie dann in ein helles Zimmer nahe an das Fenster. Der Flor tritt dann schon im März ein und bildet die Lilie Harrisi eine Zierde des Zimmers. Nach der Blüte pflanzt man sie in den Garten und hat dann noch jahrelang Freude daran.						
348	<i>Lilium album</i> , weisse . . . . .	—	6	—	—	70
349	„ <i>rubrum</i> , rote . . . . .	—	5	50	—	60
350	„ <i>candidum</i> , gew. weisse Gartenlilie . . . . .	—	—	—	—	—
351	„ <i>auratum</i> , japanische Goldband-Lilie . . . . .	—	9	—	1	—

Mein Import der herrlichen japanischen Goldband-Lilie trifft im Laufe des Januar ein und erbitte Aufträge möglichst sofort.

Alle anderen hier nicht aufgeführten Sorten besorge promptest auf feste Bestellung.



- 352 **Blumenzwiebel-Gläser**, in allen Farben, gewöhnliche und patentierte Salon-Gläser . . . . .
- 353 **Blumenzwiebel-Düten**, zum Ueberstülpen, fein geprägt in allen Farben . . . . .

per Stück	
M	₡
—	15-25
—	5

## Diverse Oekonomiesamen und Futterpflanzen

zur Gründung und Grünfütter.

Preise veränderlich.

Auf Wunsch bemusterte Spezialofferte zu Diensten.

Die hier notierten 100 Kilo-Preise erhöhen sich ein wenig bei geringerer Abnahme.

- 354 **Buchweizen**, silbergrauer hoher für Grünfütter Auss. brw. 30 Ko.
- 355 **Buchweizen**, brauner, zur Körnergew.
- 356 **Bohnen, Feld-, weisse Strauch-Nieren** . . . . .
- 357 **Pferdebohne**, Vicia faba equina, Aussaat 65 Kilo . . . . .
- 358 **Felderbse**, gewöhnl. kleine, gedr. 50 Kilo . . . . .
- 359 **gross, Viktoria-Riesen**, gedr. 40 Kilo . . . . .
- 360 **Fenchel**, gewöhnlicher . . . . .
- 361 **Kümmel**, bester Saat-, echt holländ. . . . .
- 362 **Linsen**, grösste breite Heller- . . . . .
- 363 **kleine**, Aussaat 30—40 Kilo . . . . .
- 364 **Mais weisser virginischer Pferdezahl**, Aussaat gedr. 30 Kilo
- 365 **afrikanischer Pferdezahl** . . . . .
- 366 **dicker gelber Badischer** . . . . .
- 367 **gelb. feinkörn. Cinquantin** . . . . .
- 368 **Lein, Flachs, Seeländer echter langer** { Aussaat brw. 50 Kilo.
- 369 **gewöhnlicher deutscher**, { gedr. 30 Kilo.
- 370 **Lupinen, gelbe**, zur Gründung, I. Qualität . . . . .
- 371 **blaue** . . . . .
- 372 **weisse**, Aussaat brw. 50 Kilo, gedr. 30 Kilo . . . . .
- 373 **Peluschken**, Aussaat 40—50 Kilo . . . . .
- 374 **Phacelia tanacetifolia**, Neuheit . . . . .

100 Kilo		1 Kilo	
M	₡	M	₡
26	—	—	32
26	—	—	32
68	—	—	70
22	—	—	30
22	—	—	30
30	—	—	36
80	—	1	—
58	—	—	70
30	—	—	40
25	—	—	30
21	—	—	30
20	—	—	24
20	—	—	30
20	—	—	24
46	—	—	50
—	—	—	—
17	—	—	24
16	—	—	24
—	—	—	—
24	—	—	30
140	—	1	50
28	—	—	40
40	—	—	60
75	—	—	80
30	—	—	40
60	—	—	70
26	—	—	35
22	—	—	24
24	—	—	26
36	—	—	50
24	—	—	40
25	—	—	40
34	—	—	50
36	—	—	50

Bestes Bienenfutter, hervorragendes Grünfütter u. Gründungs-  
pflanze.

- 375 **Hanfsaat**, extra grobkörnig . . . . .
- 376 **Senf, gelber**, zu Grünfütter, Sinapis { Aussaat brw. 7 Kilo . . . . .
- 377 **brauner Holl.** . . . . { gedr. 5 Kilo . . . . .
- 378 **Seradella**, Ornithopus sativus, a. neue Aussaat brw. 9—10 Kilo
- 379 **Sandwicke**, Vicia villosa, echt . . . . .

Frühjahrssaat: für Grünfütter 20 Kilo Wicken mit 15 Kilo Sommerroggen, für Körner 15 Kilo Wicken mit 20 Kilo Roggen.

Frühe Herbstsaat: 20 Kilo Wicken mit 15 Kilo Johannisroggen, bei später Saat mit 25 Kilo Winterroggen kann noch im Oktober gesät werden.

- 380 **Johannisroggen**, hiesige Saat . . . . .
- 381 **Wicken**, Ia. Saat-, grobkörnige hochwachsende, bei 1000 Kilo M. 21.—
- 382 **grösste Riesensaar**, Aussaat brw. 50 Ko., gedr. 36 Ko.
- 383 **Zuckerhirse**, Sorghum sacharatum, echt, Aussaat 10 Ko. . . . .
- 384 **Acker-Spörgel**, brw. Aussaat 5 Ko. . . . .
- 385 **Riesen-Spörgel**, " 5 " . . . . .
- 386 **Esparsette**, türkischer Klee einschürig { Aussaat 50 Ko. . . . .
- " " zweischürig

Gebrauchte Abkürzungen bedeuten: brw. = breitwürfig, gedr. = gedrillt.  
Das Aussaatquantum pro Morgen habe in Kilo beigemerkt.



# Abteilung: Klee-Samen

der

## Kölner Central-Saatstelle Julius Mildebrandt.

Die Preise sind der Veränderung unterworfen.

☛ Auf Wunsch bemusterte Spezialofferten zu Diensten. ☚

Bei dem Bau meines neuen grossen Lagerhauses vis-à-vis dem Reichshallen-Theater habe ich vor Allem auf die Einrichtung einer allen Anforderungen genügenden Samen-Reinigungsanstalt Bedacht genommen. Dieselbe erstreckt sich durch das Erdgeschoss bis in das erste Stockwerk hinauf und ist mit den neuesten und vollkommensten Maschinen ausgestattet, welche zur Erzielung einer stets gleichmässigen Reinigung und zur Bewältigung auch der grössten Quantitäten durch elektrische Kraft (Elektromotor) getrieben werden. — Alle Kleesamen werden von mir bei Ankunft von Sand und sonstigen Beimischungen befreit, sodann auf das gründlichste mit einer grossen Röber'schen „Cuscuta“ auf Seide gereinigt, bis die von mir vorgenommenen mikroskopischen Untersuchungen die vollständige Entfernung etwaiger Seide bekunden; sind selbe alsdann auch noch von den Kontrollstationen Kempen oder Bonn, wohin ich auch sofort Proben gelangen lasse, ebenfalls als seidefrei befunden worden, so werden die Kleesamen erst jetzt dem Verkaufe übergeben. — Das angegebene Gewicht ist das nötige Aussaatquantum pro Morgen.

		50 Kilo M	1/2 Kilo S
	<b>Rotklee, deutscher Kopf- oder Wiesenklee, Trifolium pratense,</b>		
	Aussaat 4 Kilo:		
387	„ garantiert extra seidefrei gereinigt, grobkörnigste hellste		
	<b>Niederrheinische Saat</b>	75—80	85—90
388	„ garantiert extra seidefrei gereinigt, grobkörnige, sehr		
	schöne helle Saat . . . . .	70—75	75—80
389	„ ebenfalls garantiert seidefrei, nur in etwas dunkler		
	(beregneter) Farbe . . . . .	60—65	70—75
	<b>Meine sämtlichen Rotklees sind hochwachsend und garanti-</b>		
	<b>ert frei von amerikanischer, italienischer und französischer</b>		
	<b>Beimischung.</b>		
	<b>Luzerne, blaublühender ewiger Klee, Medicago sativa, Aussaat</b>		
	7—8 Kilo:		
390	„ Ia. Qualität, garantiert echter Provencer Ausstich,		
	<b>grobkörnig und hellfarbig</b> . . . . .	90—100	100—110
	≡ Alljährlich von mir waggonweise direkt aus der		
	Provence bezogen.		
	Laut Attest frei von Seide und italienischer und amerika-		
	nischer Beimischung.		
391	„ Ia Qualität direkt von mir importierter seidefrei ge-		
	reinigter nordfranzösischer . . . . .	80—85	85—90
392	<b>Sandluzerne, Medicago media, gelblich violett blühend,</b>		
	Aussaat ca. 8 Kilo, gedeiht auch auf reinem Sandboden.	95—100	100—110
	<b>Weissklee, wilder oder weisser Steinklee, Trifolium repens,</b>		
	Aussaat 3 Kilo:		
393	„ allerfeinste hellfarbigste Qualität . . . . .	90—100	100—110
394	„ feine hellfarbige Qualität . . . . .	80—90	90—100
395	„ gute Qualität . . . . .	75—80	80—90
	<b>Schwedenklee oder Bastardklee, Alsike Trifolium</b>		
	hybridum, Aussaat 3 Kilo:		
396	„ allerbeste feinstfarbige Qualität . . . . .	70—75	75—85
397	„ feine gutfarbige Qualität . . . . .	60—70	70—80
398	„ Handelsware . . . . .	50—60	60—70
399	<b>Gelbklee, gelbblühender Hopfenklee, Medicago lupulina,</b>		
	Aussaat 7 Kilo . . . . .	48—55	60



		50 Kilo	1/2 Kilo
		<i>M</i>	<i>S</i>
400	Inkarnatkle, <i>Trifolium incarnatum</i> , russischer oder Scharlach- kle, früher roter, Aussaat 7 1/2 Kilo . . . . .	50—60	60—70
401	„ später weissblühender . . . . .	60—65	65—70
402	Bullenkle (engl. Cowgras) perennierender Wiesenkle, Aussaat 5 Kilo . . . . .	80—90	100
403	Gehörnter Schotenkle ( <i>Lotus corniculatus</i> ) Aussaat 4 Kilo . . . . .	120—140	150
404	Wundkle ( <i>Anthyllis valneraria</i> ) beste Saat, seidefrei, Aussaat 5 Kilo . . . . .	65—75	85

➡ Esparsette und Seradella siehe Seite 16. ➡

## Garten- und Wiesengräser und Mischungen.

Diese Abteilung bildet einen Hauptzweig meines Geschäfts und bin ich durch meine bedeutenden Lagervorräte in den Stand gesetzt, auch die grössten Aufträge prompt zu erledigen.

===== Lieferant königlicher und städtischer Behörden und Institute sowie erster Baufirmen. =====

Zur gef. Orientierung meiner geehrten Kunden bemerke ich, dass von jeder einzelnen der hierunter offerierten Grassorten wohl an 10 und mehr verschiedene Qualitäten existieren, die durch die Höhe des Gebrauchswertes, Farbe, Herkunft, Alter etc. bedingt sind: ich garantiere ausdrücklich für Lieferung der besten, höchstgebrauchswertigen Qualitäten des Jahres und habe die Preise hierfür so ausserordentlich niedrig bemessen, als es mit der Notwendigkeit eines sehr mässigen Nutzens vereinbar war.

		100 Kilo	10 Kilo	1 Kilo
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
	<b>Garten-Gräser.</b>			
	Englisches Raygras, perennierend, <i>Lolium perenne</i> :			
405	„ „ allerschwerstes, 28 Pfd. . . . .	44	5 20	— 60
406	„ „ schweres, 26 Pfd. . . . .	42	5 —	— 58
407	„ „ gutes, 24 Pfd. . . . .	40	5 —	— 56
408	Fiorin Poa, <i>Cynosurus</i> , siehe bei Futtergräsern.			

Schöne Rasenplätze sind nur durch fleissiges Abmähen, Bewässern und wiederholte Kopfdüngung in ihrer ursprünglichen Feinheit zu erhalten. Die in jedem Boden befindlichen Inkräuter müssen ausgestochen werden, bevor sie die jungen Grashälme überwuchern.

➡ Dünger siehe Seite 27—28. ➡

## Gartengras-Mischungen.

	Aussaat: für grosse Pläne 30—50 kg pro Morgen.				
	„ für kleine Gärten, ca. 1/2 kg pro Ruthe = 20 qm				
409	Kölner Volksgartenmischung . . . . .	90	10	—	1 —
	Mit diesem Namen wird diejenige hochfeine Mischung bezeichnet, welche ich zur Anlage der herrlichen Rasenflächen des berühmten Kölner Volksgartens geliefert habe und welche seither auf vielen hochherrschaftlichen Besitzungen Verwendung gefunden hat.				
410	Floramischung für feine dauerhafte Rasen . . . . .	80	8 50	—	90
411	Tiergartenmischung für Parkanlagen . . . . .	70	7 50	—	80
412	Feinste Teppich-Rasen (Lawngras) auch für schattige Stellen . . . . .	100	11 —	1	20
	Von dieser hochfeinen Mischung hatte auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Köln eine Rasenfläche „ausser Konkurrenz“ ausgestellt, deren Feinheit und schönes üppiges Grün die Bewunderung aller Besucher und Fachmänner hervorriefen.				
413	Mischung für Bleiche gewöhnliche . . . . .	56	6 —	—	70
414	„ „ „ extra feine Mischung . . . . .	60	7 —	—	80



## Futter-Gräser.

		100	10	1
		Kilo	Kilo	Kilo
		M	M	S
	<b>Floringras</b> <i>Agrostis stolonifera</i> , nimmt mit jedem Boden vorlieb, bindet besonders losen Sandboden			
415	„ I. Qualität enthülste Saat, superfein . . . . .	145	15	—
416	„ I. Qualität nichtenthülste Saat . . . . .	100	11	—
417	<b>Wiesen-Rispengras</b> , <i>Poa pratensis</i> , für alles Vieh . . . . .	225	23	—
418	<b>Hain-Rispengras</b> , <i>Poa angustifolia</i> , auch <i>memoralis</i> , für Schafe und Pferde, auf zähem, feuchtem Boden . . . . .	—	44	—
419	<b>Gemeines Rispengras</b> , <i>Poa trivialis</i> , bestes Schattengras. . . . .	210	22	—
420	<b>Kammgras</b> , <i>Cynosurus cristatus</i> , echt . . . . .	190	20	—
	Vorstehende Grassorten sind auch die feinsten Gartengräser.			
421	<b>Rasenschmiele</b> , <i>Aira caespitosa</i> , empf. für Schafweide — auf dünnen Anhöhen . . . . .	80	8	50
422	<b>Geruchgras</b> , <i>Anthoxanthum odor.</i> Puelli . . . . .	100	11	—
423	<b>Wiesenfuchsschwanz</b> , <i>Alopecurus pratensis</i> . . . . .	125	13	—
424	<b>Gebogene Schmiele</b> , <i>Aira flexuosa</i> . . . . .	80	8	50
425	<b>Timotheusgras</b> <i>Phleum pratense</i> , auf etwas feuchtem Boden, kräftiges nahrhaftes Futter für Pferde . . . . .	88	9	50
426	<b>Futtertrespe</b> , weiche <i>Bromus mollis</i> , gedeiht auf schlechtem Boden	38	4	50
427	<b>Schafschwingel</b> , <i>Festuca ovina</i> , wächst auf jedem Boden und liefert ein vortreffliches Schaffutter . . . . .	115	12	50
428	<b>Schafschwingel</b> , <i>Festuca ovina tenuifolia</i> , feinblättrig echt . . . . .	220	23	—
429	<b>Roter Schwingel</b> <i>Festuca rubra</i> . . . . .	160	17	—
430	<b>Wiesenschwingel</b> <i>Festuca pratensis</i> , ein grosses, sehr empfehlenswertes Gras für Hornvieh und Pferde auf mittelgutem Boden . . . . .	230	24	—
431	<b>Harter Schwingel</b> <i>Festuca duriuscula</i> . . . . .	120	12	50
432	<b>Knautgras</b> , <i>Dactylis glomerata</i> . . . . .	150	15	50
433	<b>Honiggras</b> , <i>Holcus lanatus</i> , auf trockenem und mässig feuchtem Mittelboden, extra fein (deutsches) . . . . .	54	6	—
434	„ mittel (englisches) . . . . .	32	4	—
435	<b>Raygras</b> , französisches. <i>Avena elatior</i> , in jedem nicht zu nassem Boden . . . . .	140	15	—
436	„ englisches, <i>Lolium perenne</i> , echt und ausdauernd, siehe Nr. 423—426.			
437	„ italienisches, <i>Lolium italicum</i> ( <i>cristatum</i> ), liefert vorzüglichen Ertrag, extra schwer . . . . .	48	5	50
438	„ do. schweres, . . . . .	45	5	—
439	<b>Queckengras</b> , <i>Triticum repens</i> , für Böschungen . . . . .	26	3	—

## Futter-Grasmischungen

von Klee- und Grassamen für Wiesen und Weidenanlagen.

 Aussaat 15—20 Kilo pro Morgen =  $\frac{1}{4}$  Hektar = 180 □ Ruthen = 2500 qm.

 Es wird ersucht, bei Erteilung eines Auftrages genau anzugeben:  
 1) die Beschaffenheit des Bodens, 2) den zu erfüllenden Zweck (ob zur Weide oder zum Mähen, ob für kurze oder lange Dauer, ob für Hornvieh, Pferde oder Schafe.



440	<b>Wiesenmischung</b> für leichten Boden . . . . .	65	7	—
441	„ „ Mittelboden . . . . .	68	7	50
442	„ „ schweren Boden . . . . .	65	7	—
443	<b>Weidemischung</b> für Ton- und Lehmboden . . . . .	75	8	—
444	„ „ guten humosen Boden . . . . .	78	8	—
445	„ „ leichten Sandboden . . . . .	78	8	—
446	<b>Mischung</b> für Eisenbahnböschungen und Festungswerke, mit grösserem Futterwert . . . . .	45	5	50
447	„ do. mit geringerem Futterwert . . . . .	35	4	50

Diese Mischungen sind alle mit Kleesamenzusatz.

Auf Wunsch liefern auch Wiesen- und Weidemischungen ohne Kleesatz sowie billigere Mischungen zu Mk. 55.— u. 65.— pro 100 kg. und bitte dafür Spezial-Offerte zu verlangen.





# Mildebrandt's Vogelfutter sind die besten,

 erhielten auf allen Ausstellungen den ersten Preis. 

Zu untenstehenden Preisen verkaufe nur die besten Qualitäten, von mir direkt aus den Produktionsländern importierten Futtersamen. Selbe werden während des ganzen Jahres hindurch sachgemäss bearbeitet und **auf Wunsch** in meiner einzig in ihrer Art dastehenden Reinigungsmaschinen-Anlage allerneuester Konstruktion mit Elektromotoren-Betrieb auf das feinste von Staub, Unkrautsamen und unvollkommenen kleinen Körnern gereinigt und **schlagen durch Güte jede Konkurrenz**.

Untenstehende Preise gelten für gereinigte Ware: Importware, wie ich sie erhalte und wie fast ausschliesslich im Handel befindlich, ist um 1 bis 2 Mark pro 100 Kilo billiger.

 Die 100 Ko.-Preise sind für **Original-Sack, 100 Ko.-Sack**, im Anbruch tritt eine kleine Erhöhung ein. 

		Bei 500	100	10	1
		Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
		M	M	M	M
<b>Vogelfutter.</b>					
<b>Preise veränderlich.</b>					
<b>Stets bemuesterte Spezialofferten zu Diensten.</b>					
448	Rübsamen, Ia. Ia., dunkel. süssester, fein abgel. Imperial	38	40	5	— 60
449	" Ia. dunkel, süsser, fein abgel.	36	38	4	60 — 60
450	" süsser, heller roter	39	40	4	40 — 50
451	" Handelsware	32	34	4	— 50
452	Hafer, geschält, hochfein aus feinst. Hunsrücker Hafer gestutzt	—	36	4	— 50
453	" " bester oberrheinischer	—	32	4	— 50
454	" " gebrochen (f. junge Kanarien)	—	36	4	— 50
455	Kanariensamen, echt Smyrna, naturell	25	26	3	— 40
456	" " 2 x gereinigter extra	—	28	3	60 — 50
457	Mohnsamen, Ia. Ia., blau, echt holländischer	—	62	7	— 80
458	" " Ia., weisser	—	65	8	— 90
459	Salatsamen, vollkörniges weisses Korn	—	170	18	— 2
460	Buchweizengrütze	—	34	4	— 50
461	Leinsamen, fein abgelagerter, dunkler Imperial	—	46	5	— 60
462	" " " gewöhnlicher	—	40	4	40 — 50
463	Leindotter	—	32	4	— 50
464	Hirse, weisse, Ia. Ia., beste Bologneser	35	36	4	— 50
465	" " Ia. Levantiner	30	32	3	60 — 40
466	" " Senegal, gelb	28	30	4	— 50
467	" " echte braunrote Algier	—	34	4	— 50
468	" " rohe bunte	18 1/2	19	2	20 — 30
479	" " rote Bluthirse oder Paprikahirse	25	26	3	60 — 50
470	" " in Kolben, prachthvolle Aehren	—	70	7	50 — 80
	" " Orig.-F. ca. 120 Ko. M. 60 p. 100 Ko.; (Fass frei)	—	28	3	40 — 40
471	" " geschälte und geschliffene nach Qualität	25	26	3	40 — 45
472	Hanfsamen, Ia., grobkörniger ausgereifter, naturell	27	28	3	60 — 50
473	" " Ia., doppel gereinigt	—	35	4	20 — 50
474	Sonnenblumenkerne, " beste helle, bunte türkische	—	40	5	— 60
475	" " " schneeweisse	—	48	5	50 — 60
476	Erdnüsse, süsseste, afrikanische, handverlesen	—	—	—	—
477	" " kleine	—	75	8	— 90
478	Zürbelnüsse, Ia., süsse	—	40	5	— 60
479	Buckeckern	—	20	2	20 — 26
480	Pferdezahn, Papagei-Mais, naturell, wie importiert	—	22	2	40 — 30
481	" " sortiert und triert	—	250	26	— 280
482	Ameiseneier, Ia. Ia. Qual. hell u. rein handverl.	—	200	21	— 260
483	" " Ia. Qual., hell und rein	—	180	19	— 240
484	" " Ia. gut	—	160	17	— 220
485	" " mittel Qual.	—	—	—	—



## Vogelfutter.

		100	10	1
		Kilo	Kilo	Kilo
		M	M	M
486	Musca, getrocknete überseeische Insekten, extra reine Qualität	320	35	4
487	Eintagsfliege, sog. Weisswurm	250	26	2
488	Mohnmehl, Ia., dunkelbraun	22	2	80
489	" Ia. Ia., dunkelblau	24	3	40
490	Gerstenmehl, extra enthülst	26	2	80
491	Erbsenmehl	30	3	40
492	Tannensamen oder Fichtensamen	75	8	90
493	Erlensamen	75	8	90
494	Birkensamen	60	7	80
495	Distelsamen, naturell	30	4	50
496	" gereinigt	34	4	50
497	Spitzwegerichsamen	26	3	40
498	Wachholderbeeren, beste schimmelfr.	30	4	50
499	Liebig's Fleischfuttermehl	30	3	60
500	Reis, ungeschält, selten schön	28	3	60
501	Raps, gesunder, abgelagerter, selten schön	35	4	50
502	Mischfutter für Kanarien (Rübsen, Haferkerne, Kanariensamen.)	35	4	60
503	Singfutter, bestes Kraftfutter für Kanarien	50	6	70
504	Kürbiskerne, gesunde helle Qualität für Papageien	45	5	50
505	Eierbrot, feinstes Backwerk für Vögel, à Tafel 10 Pfg., bei 100 Stück Abnahme Mk. 7.50			
506	Ossa sepia-Schalen, 18—23 cm. lang, bei 100 Stück 10.— Mk. bei 50 St. 10½ Pfg., b. 25 St. 11 Pfg.			
507	" " " 14/18 cm., 100 Stück 8.— Mk., bei 50 Stück 8½ Pfg., b. 25 Stück 9 Pfg.			
508	Hondureks Mortein, das beste aller Insektenpulver, in 10, 20, 30 und 40 Pfg.-Paketen.			
509	Milben-Tinktur zum Bestreichen der Körbe und Stäbchen, zum Schutze gegen Insekten, in kl. Fl. à 20, 35 Pfg., gr. Fl. à 2 Mk.			
510	Negersamen, beste und beliebteste Nahrung für Finken	36	4	50
511	Safflorkerne, neue Futterart für alle Papageien	36	4	50
512	Bennysamen für Finken, süß (Ersatz für Mohn),	44	5	60
513	Carottengries, beste Zugabe für Insektenfresser	65	7	80
514	Ohlendorffs Fleischfuttermehl, beste Zugabe für Insektenfresser, aromatisch, ohne jeden üblen Geruch	32	4	50
515	Garneelen, ganze, I. Qualität	33	4	50
516	Garneelenschrot, ganz rein	34	4	50
517	Universal- oder Drosselfutter, für alle Weichfresser	50	6	80
518	Nachtigallenfutter, beste Zusammenstellung f. kl. Insektenfresser,	70	8	1
519	Prachtfinkenfutter, für alle Exoten, Wellensittige etc.	33	4	50
520	Papageifutter, I. Qual., beste Zusammensetzung	60	7	80
521	" II. Qual., gute	36	4	50
522	Connemann's Geflügelkalk, No. 3 für Hühner, No. 2 für Tauben, No. 1 fein gemahlen, für unter Weichfutter, Mk. 3.50 pro Originalsack ca. 75 kg. Sehr empfehlenswert zur Eierproduktion und Knochenbildung.			

Auf Grund langjähriger Versuche und Erfahrungen habe eine Reihe hochfeinster Spezialmischungen herstellen lassen, als:

**Singfutter für Kanarien** und alle hiesigen körnerfressenden Vögel; ferner **Drossel-, Nachtigallen-, Kardinal-, Papagei-, Waldfinken-, Prachtfinken- und Fischfutter**;

selbe sind stets in hochelegantén Packungen vorrätig und kosten Mk. 0.30 per Paket

**Nachtigallenfutter** Mk. 0.50, **Fischfutter** Mk. 0.15.

Auf diese Preise gewähre ich bei Abnahme von 25 Paketen 30%, bei 100 Paketen 40% Rabatt.



# Tauben- und Hühnerfutter.

Preise veränderlich.

		Bei 500	100	10	1
		Kilo	Kilo	Kilo	Ko.
		M/	M/	M/	M/
523	Wicken, gewöhnliche Futter-	19	20	2 20	24
524	„ trocken und geruchfrei, Königsberger dicke . . .	21	22	2 40	26
525	„ harte schwarze, grosse Riesen- fein abgelagerte . . .	23	24	2 60	28
526	Weizen, bester hiesiger Land- . . .	—	23	2 60	28
	(Dari ist hiergegen bedeutend besser und billiger zu verwenden.)				
527	Gerste, gewöhnliche Futter- . . .	—	16 50	2 —	22
528	„ ganz dicke kurze oberländ. (Brauer-) . . .	—	20 —	2 10	24
	(Besonders für Tauben geeignet.) } nach Kurs				
529	Gerste, durch scharfen Drusch halbiert . . .	—	16 —	1 80	20
530	Hafer, extra schwerer hiesiger . . .	—	18 —	2 —	24
531	Mais, gelber Perl . . .	—	18 50	2 —	28
532	„ gelber, kleinster Cinquantin- . . .	—	19 —	2 20	24
533	Hirse, Ia, geschält, je nach Qualität 25—28 . . .	—	28 —	3 40	40
534	Bunte oder Rohhirse (bestes Kückenfutter) . . .	—	19 —	2 20	26
535	Buchweizen, braun . . .	—	25 —	3 20	34
536	„ silbergrau . . .	—	25 —	3 20	34
537	Taubenbohnen, sehr kleine gesunde abgelagerte . . .	22	23	2 60	30
538	Fleischfuttermehl . . .	28	30	3 60	45
539	Phosphorsaurer Kalk zur Knochenbildung . . .	—	30 —	3 60	40
540	Dari, vorzügliches Futter für kurzschnäbelige u. junge Tauben . . .	—	22 —	2 40	30
541	Maismehl oder Maisschrot (gutes Mastfutter) . . .	—	20 —	2 40	30
542	Weizenkleie, allerbeste gereinigte . . .	—	18 —	2 —	24
543	Austernschalen, granuliert, als Beigabe für Geflügel . . .	—	14 —	1 60	20
544	Torfstreu und Torfmull, für Geflügelställe und Hundezwinger, ausgezeichnet gegen Ungeziefer, Mk. 3,50 pro Ballen.				
545	Taubenmischfutter (Wicken, Perlmais, Halbkörner) . . .	—	20 —	2 20	24
546	Hühnermischfutter (Gerste, Perlmais, Weizen) . . .	—	18 50	2 —	24

Connemann's Geflügelkalk siehe Seite 21 Nr. 522.

## Spezialfabrikate der Magdeburger Hundekuchenfabrik

von Gebrüder Herbst.

General-Depot für Köln und Rheinland.

Kölner Central-Saatstelle Julius Mildebrandt.

## Deutscher Fleischfaser-Hundekuchen

für Hunde aller Rassen vielfach preisgekrönt.

Anerkannt bestes deutsches Fabrikat.

Hergestellt aus bestem Weizenmehl und gesundem Rindfleisch

Die Kuchen können entweder trocken gegeben werden, wobei aber stets für Trinkwasser gesorgt werden muss, oder zuvor erweicht, je nachdem die Tiere das Gebäck lieber nehmen, was sehr verschieden ist. Auch kann man zwecks Erhöhung der Geschmacklichkeit die erweichten Kuchen mit etwas Fleisch- oder Fettbrühe übergießen, wenn ein Tier erweichte Kuchen vorzieht.

Händler-Preis pro 50 Kilo Mk. 17.25, bei 100 kg Mk. 34.—.

Detail-Preis pro 50 Kilo M. 18.50 (inkl. Originalsack), 25 Kilo Mk. 9.50.

12½ Kilo Mk. 5.00, 1 Kilo Mk. 0.50.

Phosphor-Lebertran-Welpenfutter, unentbehrlich zur Aufzucht der Welpen Mk. 21.— pro 50 kg.



## Herbst-Fleischfaser-Geflügelfutter

in verschiedenen Zusammenstellungen für Hühner, Enten, Gänse, Fasanen, Tauben etc. zusammengesetzt unter spezieller Berücksichtigung der Eierproduktion nach bewährten ornithologischen Grundsätzen.

Händler-Preis pro 50 Kilo Mk. 17.50, bei 100 Kilo Mk. 34.50.  
Detail-Preis pro 50 Kilo Mk. 18.50 (inkl. Originalsack), 25 Kilo Mk. 9.50,  
12½ Kilo Mk. 5.—, 1 Kilo Mk. 0.50.

Das Futter wird zuvor mit etwas Wasser erweicht und dem Geflügel am vorteilhaftesten als Morgenfütterung verabreicht. Die Wirkung desselben auf die Eierproduktion ist erstaunlich und mit Körnerfrüchten oder dergleichen allein nicht zu erzielen.

## Herbst-Fleischfaser-Kükenfutter

für Junggeflügel, vortrefflich hinsichtlich seiner günstigen Einwirkung auf die Knochenbildung des jungen Geflügels.

Händler-Preis pro 50 Kilo Mk. 17.50, bei 100 Kilo Mk. 34.50.  
Detail-Preis pro 50 Kilo Mk. 18.50 (inkl. Originalsack), 25 Kilo Mk. 9.50,  
12½ Kilo Mk. 5.—, 1 Kilo Mk. 0.50.

### Amerikanisches Präriefleisch „Crissel“

(verschiedene Körnungen).

Reines gemahlenes amerikanisches Rindfleisch, nicht zu verwechseln mit Abfällen

Für Geflügel, Hunde, Fische etc.

50 Kilo Mk. 18.50—20.—

5 Kilo Postkolli Mk. 2.25 franko.

Es empfiehlt sich, das Fleisch vor Verwendung mit heissem Wasser zu brühen und das Wasser abzugießen.

Mein Fleischschrot und Crissel bestehen aus reinen gesunden Rindfleischfasern, sind sehr nährkräftig und ausgezeichnet bekömmlich.

### Amerikanisches Prärie-Fleischschrot

(verschiedene Körnungen).

Vortreffliche Futterbeigabe für Hunde und Hühner, sowie als hervorragendes Fütterungsmaterial für Fische sehr zu empfehlen.

50 Kilo Mk. 16.50—18.50

5 Kilo Postkolli Mk. 2.25 franko.

**Bruchreis** extra grobkörnige gutkochende Qualität Zentner Mk. 11.— und 12.—.

**Maismehl** sehr nahrhaft „ „ 10.—

**Safergrüge** gewalzt oder gebrochen „ „ 16.— „ 17.—.

**Knochenmehl** extra zusammengestellt Kg. 0.40

**Nährsalz** ausgezeichnet für Welpen „ 2.— } beste Vorbeugungsmittel

**Phosphor-Leberthran** per Ltr.-Flasche „ 1.50 } gegen Rhachitis.

**Walkers Wurmtabletten**, das beste aller existierenden Wurmmittel per Dose Mk. 1.50.

Es wird gebeten die Rasse und das Alter des Hundes anzugeben.

**„Nagut“** ist das erfolgreichste Geflügelfutter zur Erzielung vieler Eier ohne Auslauf und im Winter.

Dasselbe unter Kleie oder Maisschrot gemischt und als Weichfutter gereicht, macht die Geflügelzucht rentabel. Nur durch eine längere Befolgung dieser Fütterungsmethode ist der Wert und die dauernde Nützlichkeit dieses Nährsalzpräparates zu erkennen. In kurzer Zeit wird man bemerken, dass der Gesundheitszustand der Tiere sich hebt, welches leicht zu erkennen ist durch das muntere und lebhaftere Wesen, welches die Tiere zeigen, durch das Glatt- und Glänzendwerden des Gefieders, durch den hohen Befruchtungsgrad der Bruteier und durch die aussergewöhnlich rege Legetätigkeit auch in den kalten Jahreszeiten, welches auf die Widerstandsfähigkeit der Tiere zurückzuführen ist, Eier von den Tieren, die mit Nährsalzpräparat ernährt, sind sehr schmackhaft und leicht verdaulich.

Preis pro 50 Kilo: Reines Nagut Mk. 16.— Mit Schrot gemischt, fertig zum Gebrauch Mk. 12.50.



## Abgepasste Baumbänder

stärkstes unverwüsthches Rietgelecht, mit Draht abgebunden

a) 40 cm lang, 1 1/2 cm breit, per 100 Stück Mk. 3.50, per 1 Stück Mk.	} 0,08
b) 50 " " 2 " " " 100 " " 4.—, " 1 " "	
c) 60 " " 2 1/2 " " " 100 " " 4.50, " 1 " "	

Kokosgelecht mit Draht abgebunden

a) 40 cm lang, 2 cm breit, per 100 Stück Mk. 4.— per 1 Stück Mk.	} 0,08
b) 50 " " 2 " " " 100 " " 4.50 " 1 " "	
c) 60 " " 2 1/2 " " " 100 " " 5.— " 1 " "	

## Blumenstäbe, Rosenpfähle und Etiquetten.

Blumenstäbe aus gesundem Holze, glatt geschnitzt, mit Spitze.	1 Stück	25 St.	100 St.	1000 St.	Holz- Etiquetten Nummerhölzer z. Einstecken	100 St.	1000 Stück
	St.	M St.	M St.	M St.		St.	M St.
30 Zentimeter lang	1	15	40	3	10 Zentimeter lang	35	3
50 " "	1	20	60	5 50	12 " "	45	3 60
60 " "	2	25	85	7	15 " "	50	4
70 " "	2	30	1	8 50	18 " "	60	5 50
85 " "	2	40	1 10	9 50	20 " "	70	6 50
90 " "	3	45	1 40	12	Zum Anhängen mit Ösen: 10 Zentimeter lang 12 " "	40 60	3 3
100 " "	4	50	1 50	13			
115 " "	4	60	1 90	16			
130 " "	5	70	2 50	24			
145 " "	6	90	3	28			
160 " "	12	1 10	3 60	34			
200 " "	15	1 50	5	45			
Rosenpfähle mit Spitze, sehr wider- standsfähig.							
	15—18	3	10 50				
	175	3	50 12 50				
	200	25	4 80 18 50				
Baumpfähle							
	2 1/2 Meter hoch	35	7 50 25				
Tonkin- oder Rambusstäbe kerzengerade und unverwüsth.							
a) Für Blumen.							
80 Zentimeter lang			1 50	3			
120 " "			2	5			
150 " "			13	20			
200 " "			15	25			
b) Für Rosen, Georginen etc., extra stark.							
2 Meter lang			20	30			
					Edel-Raffia-Bast		
					la la hellster, längster, breitester.		
					Originalballen (ca. 80 Kilo)		
					per 100 Kilo . . . . . Mk. 70.—		
					im Anbruch " 80.—		
					5 Kilo-Paket (Postkolli) franko " 4.50		
					1/2 Kilo . . . . . " —.60		
					1/4 " . . . . . " —.35		
					1/8 " . . . . . " —.20		
					Kleines Bündel . . . . . " —.10		
					Kokosstricke.		
					Sehr widerstandsfähig gegen Nässe		
					Vorzüglichstes Material zu Baum- und		
					Garbenbändern.		
					100 Kilo M. 47 (1 Kilo ca. 80 Meter)		
					5 Kilo-Paket (Postkolli) M. 3.— franko.		
					1 Kilo 60 Pfg.		



# Ia. kaltilüssiges Baumwachs

von Joh. Bärtschi, Baumschulenbesitzer.

Dieses vielfach erprobte und begutachtete Baumwachs halte ich in folgenden Packungen stets vorrätig:

Blechbüchsen à 1/8 Kilo Mk. 0.50

Blechbüchsen à 1/4 Kilo Mk. 0.80

Blechbüchsen à 1/2 Kilo Mk. 1.30

Blechbüchsen à 1 Kilo Mk. 2.50

# Champignon-Brut

lose französische, vorzügliche frische Qualität

1/2 Kilo Mk. 1.50

Jeder Sendung wird eine Kulturanweisung gratis beigelegt.

Obige Champignon-Brut ist weit besser als die gepressten englischen Bruttafeln.

# Prof. Dr. Wagners Blumendünger

(auch kurzweg Nährsalz genannt.)

Vorrätig in Packungen à 25, 40, 50 und 100 Pfg., Postkolli von 5 Kilo brutto Mk. 8.— franko unter Nahnahme.

Topfgewächse erhalten, je nachdem sie in grossen oder kleinen Töpfen stehen, 1/2 Gramm bis 8 Gramm „Nährsalz“ mit darauf folgenden starkem, aber langsamen Angiessen. Diese Düngung ist, je nachdem die Pflanzen gross oder klein sind, je nachdem sie sich schnell oder langsam entwickeln, alle 8, 6, 4 Wochen zu wiederholen. Vorzugsweise wird für Topfgewächse die verdünnte Lösung — 2 Gramm auf 1 Liter Wasser — 3–6 mal im Sommer gegeben.

# Hülsenfrüchte und diverse Kochartikel.

Meine Hülsenfrüchte und sonstigen Kochartikel haben sich in Folge ihrer unübertrefflichen gutkochenden Qualität in Köln sowohl als auch auswärts rasch eingebürgert. Kochproben stehen zu Diensten. Die 100-Kilo-Preise gelten nur für Original-100-Kilo-Säcke, in Anbruch bis 10 Kilo abwärts gelten die 10-Kilo-Preise.

		100 Kilo	10 Kilo	1 Kilo
		M. S.	M. S.	M. S.
547	Riesen-Erbisen, ungeschälte, goldgelbkochende sächsische	32	3 60	40
548	„ ungeschält, Ia. Qualität	30	3 20	36
549	„ geschälte, goldgelbkochende extra dicke	42	4 80	50
550	„ ungeschälte, grüne sächsische	38	4 40	50
551	„ geschälte, grüne	50	6	70
552	Kleine Erbsen, ausgezeichnet kochend			
553	Bohnen, grösste Riesen-Speck- oder französische Salatbohnen	42	4 50	50
554	„ „ Langbohnen, Handverlesen	34	3 80	40
555	„ kleine Perlbohnen	32	3 60	40
556	„ braune echt holländische importierte	34	3 60	50
557	Linzen, grösste Heller- ausgesuchte Qualität	30	3 80	50
558	„ grosse Heller-	26	3 20	50
559	„ mittel	24	3	40
560	Mehl, Ia. Kaiser-Auszug	34	4	50
561	„ Ia. echtes ungarisches Blütenmehl	40	4 40	50
	eigener echter Import aus der grössten ungarischen Weizenmühle			
562	„ Ia. Buchweizen	30	3 20	36
563	„ franz. grobes Griesmehl, bestes	40	4 50	50
564	Reis, Ia. Carolina-Tafel-	55	6 20	65
565	„ Ia. Bruchreis	24	2 80	30
566	Suppengerste, feinste 4/0	30	3 50	40
567	„ mittel 2	26	3 20	34
568	„ grob h/6	25	3	34
569	Grütze, ganze	36	4	50
570	„ gequetscht oder gewalzt	36	4 20	50
571	„ a. gebrochen oder geröstet	36	4 20	50
572	Hirse, geschält	28	3 40	40
573	Zwetschen, bosn. 80/75, süsse grosse	70	7 50	80
574	„ feinste franz. Katharinen 80/85, grosse süsse, die Kiste von 25 Kilo netto Mk. 17.50, Kiste frei	65	7	80
575	Schalotten, (Speise-)	50	5 50	60
576	Knoblauch per Bund 10 Pfg.	60	7	80



## Diverse Kräuter zu Suppen-Würzen.



		1 Kilo		50 Gramm				1 Kilo		50 Gramm	
		M	℔	M	℔			M	℔	M	℔
577	Majoran-Kraut	1	50	—	20	580	Bohnenkraut	1	50	—	20
578	Thymian- „	1	50	—	20	581	Anis	—	—	—	—
579	Esdragon- „	1	50	—	20	(Siehe auch untensteh. Rubrik)					

## Medizinisch=technische Samen.

		100 Kilo		10 Kilo		1 Kilo	
		M	℔	M	℔	M	℔
582	Anissamen l. russischer gesiebter	68	—	7	50	—	80
583	Fenchel, sächsischer Kamm-	100	—	11	—	1	20
584	Kürbiskerne gegen Bandwurm (grosse)	50	—	6	—	—	70
585	Kümmel, feinster holländischer	54	—	6	—	—	70
586	Leinsamen (als Tee), zweifach gesiebt	50	—	5	50	—	60
587	Leinsamenmehl (zu Aufschlägen)	20	—	3	—	—	40
588	Senfsamen, gelber, russischer	45	—	5	50	—	60
589	„ „ holländischer	55	—	6	—	—	70
590	„ brauner russischer	51	—	5	50	—	60
591	„ „ holländischer	75	—	7	80	—	80
592	Thymiansamen (Tee für Fallsüchtige)	—	—	—	—	7	50
593	Wachholderbeeren	30	—	4	—	—	50
594	Hirsenspreu zum Füllen von Kissen	18	—	2	—	—	30

## Blumen=Samen.

Die mit einem † bezeichneten Sorten sind in fein kolorierten Düten mit Aufdruck des Namens und der entsprechenden Kulturanweisung abgekapselt.

 Auf die Blumensamen-Preise erlasse bei Abnahme von mindestens 25 Stück einer Sorte 20%, bei 100 Stück 30%, bei 300 Stück 40%, bei 500 Stück 50% Rabatt. 

Aster.				à Prise	10 Gramm
Hohe Sorten.				℔	℔
601†	Kugel-Pyramiden-Aster, gemischt	100	Korn	15	60
602	„ „ „ Sortiment in 6 Sorten	à	„ „	60	—
603†	Kronen-, Kranz- oder Corcardeau-Aster, gemischt	„	„	15	100
604	„ „ „ „ Sortiment in 6 Sorten	à	„ „	80	—
605†	Päonien-Perfections-Pyramiden-Aster, gemischt	„	„	15	120
606	„ „ „ „ Sortiment in 6 Sorten	à	„ „	80	—
607†	Imbriqué-Pompon-Aster, gemischt	„	„	15	100
Halbhohe Sorten.					
608†	Feder- oder Röhr-Aster, gemischt	„	„	10	30
609	„ „ „ „ Sortiment in 6 Sorten	à	„ „	50	—
610†	Kugel-Aster, gemischt	„	„	10	40
611	„ „ „ „ Sortiment in 6 Sorten	à	„ „	50	—



			à Prise S	10 Gr. S
<b>Astern.</b>				
612	Grossblumige Rosen-Astern gemischt . . . . .	100 Korn	15	80
613	Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à " "	70	—
614†	Anmuth-Astern (frühblühende Schiller), gemischt . . . . .	" "	10	80
615†	Riesen-Komet-Astern, gemischt . . . . .	" "	15	100
616	Viktoria-Astern, gemischt . . . . .	" "	15	150
Niedrige Sorten.				
617†	Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern, gemischt . . . . . Ganz constant und sehr reichblühend. Jede Pflanze bildet ein pyramiden- förmiges Bouquet von 30–45 cm Höhe.	" "	15	100
618	Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern, Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à 100 Korn	80	—
619	Zwerg-Crysanthemum-Astern, gemischt . . . . .	" "	15	150
620†	Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à " "	80	—
<b>Levkoyen.</b>				
Allerbeste Zucht, die sich seit vielen Jahren als unübertrefflich bewährt hat. Ich beziehe dieselbe von einem Blumisten, welcher fast ausschliesslich sich auf Levkoyenzucht verlegt und darauf die grösste Sorgfalt verwendet. Ich kann daher mit Ueberzeugung jedem geehrten Abnehmer etwas aus- gezeichnetes versprechen.				
621†	Grossblumige Sommer-Levkoyen, gemischt . . . . .	100 Korn	10	200
622	Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à " "	80	—
623	Grossblumige Pyramiden-Sommer-Levkoyen, gemischt . . . . .	" "	15	250
624	Sort. in 6 Sort. . . . .	" "	100	—
625	Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen, gemischt . . . . .	" "	15	250
626	Sort in 6 Sorten . . . . .	à " "	80	—
627	Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen, gemischt . . . . .	" "	15	200
628	schneew. . . . .	" "	15	250
629	Frühblühende Herbst-Levkoyen, gemischt . . . . .	à " "	20	500
630	Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à " "	100	—
631†	Winter-Levkoyen, gemischt . . . . .	" "	15	400
632	Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à " "	100	—
633	Zwerg-Kugel-Winter-Levkoyen, gemischt . . . . .	" "	20	400
634	Sortiment in 4 Sorten . . . . .	à " "	70	—
<b>Goldlack.</b>				
<b>Cheiranthus cheire.</b>				
635†	Einfacher grossbl. gemischt . . . . .	100 Korn	10	20
636†	Extra gefüllter gemischt . . . . .	" "	15	150
637	dunkelbrauner Stangen . . . . .	" "	15	175
638	Zwerg-Stangen . . . . .	" "	20	400
639	Busch . . . . .	" "	25	400
640	desgl. Sortiment in 6 bestgefüllten Sorten . . . . .	à " "	120	—
<b>Balsaminen.</b>				
<b>Impatiens balsamina fl. pl.</b>				
641†	Rosen-Balsaminen, dichtgefüllt, gemischt . . . . .	100 Korn	10	40
642	Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à " "	70	—
643	Kamelien-Balsaminen, weissgefleckt, gemischt . . . . .	" "	10	50
644	Sortiment in 8 Sorten . . . . .	à " "	80	—
645†	Zwerg-Kamelien-Balsaminen, gemischt . . . . .	" "	10	40
646	Sortiment in 6 Sorten . . . . .	à " "	50	—



## Verschiedene Sortimente.

		1 Sortiment	
		M	S
647	<i>Viola tricolor maxima</i> , Stiefmütterchen, in 12 Sorten	2	—
648	Immortellen in 12 Sorten	1	40
649	Blattpflanzen für Gruppen in 12 Sorten	1	80
650	Schlingpflanzen in 12 Sorten	1	—
651	Sommerblumen in 12 schönen Sorten	1	—
652	„ für Töpfe in 12 schönen Sorten	1	20
653	„ zu Einfassungen, in 12 schönen Sorten	1	20
654	Zierkürbisse in 12 schönen Sorten	1	—

## Sommer-Gewächse.

Erklärung der Zeichen: e = einjährige Blumen, die gleich ins freie Land gesät werden können. b = zweijährige Pflanzen, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blühen. T = Topfpflanzen, die im Kalthause und auch im Sommer im freien Lande gedeihen. S = Schlingpflanzen. \* Blumen, welche sich zu Einfassungen eignen. m = Sommerblumen, die erst in Mistbeete oder Töpfe gesät und wenn keine Fröste mehr zu befürchten, in den Garten gepflanzt werden.

		à Prise S	10 Gr. S
655	§ <i>Abroba viridiflora</i> , schöne Schlingpflanze	10	50
656†	e <i>Adonis aestivalis</i> , Adonisröschen (Sommer-)	10	20
657†	m <i>Acroclinium roseum</i> , lebhaft. rosenrote Immortelle.	10	20
658†	„ <i>album</i>	10	20
659†	„ <i>Ageratum mexicanum multiflorum nanum</i> , Leberbalsam, niedrig blau	10	20
660†	* <i>Agrostemma coeli rosa</i> , rotes Himmelsröschen	10	20
661†	* <i>Alyssum Benthamiae</i> , wohlriechendes Steinkraut	10	20
662†	Tm <i>Amaranthus tricolor</i> , dreifarbig	10	20
663†	m <i>Ammobium alatum</i> , weisse Sand-Immortelle	10	20
664†	m <i>Anthriscum majus</i> , grosses Löwenmaul, gem.	10	30
665†	m „ <i>nanum</i> , gem. niedr. Löwenmaul	10	30
666†	<i>Bartonia aurea</i> , goldgelbe Bartonie	10	20
667†	e <i>Calendula officinalis ranunculoides</i> , Ringelblume, gelb	10	20
668†	m <i>Calliopsis bicolor</i> , Schöngesicht, gelb mit purpurbraun	10	20
669†	„ beste Sorten gemischt	10	20
670†	m <i>Canna indica</i> , Blumenrohr, gemischt	10	20
671†	b <i>Campanula</i> , Glockenblume, gemischt	10	30
672†	b „ <i>carpatica</i> , blaue Glockenblume	10	30
673†	e „ <i>Speculum</i> , Venusspiegel, gem.	10	20
674†	m <i>Celosia pyramid plumoso coccinea</i> , scharl	10	30
675†	m „ <i>cristata, nana</i> , Hahnenkamm, niedrig gemischt	20	280
676†	m <i>Centaurea Cyanus azurea</i> [Kaiser Wilhelm], rein blaue Kornblume	10	20
677†	V „ <i>argentea vera</i> [candidissima], prächt., silberw. Blattpflanze	15	110
678	Tb <i>Cheiranthus, maritimus</i> , Meerstrandlevkoye, gemischt, zum Besäen von Figuren, Flaschen usw., 100 Gramm 50 Pfg.	10	20
679	* <i>Chrysanthemum hybridum</i> , fl. pl., brill. Farben	10	50
680†	m „ <i>atrococcin</i> , dunkelscharlach	10	20
681†	e <i>Clarkia elegans carnea</i> , fleischfarb. Clarkie	10	20
682†	* „ <i>pulchella</i> fl. pl., gefüllte rote	10	20
683†	* <i>Collinsia bicolor</i> , zweifarbig, lila und weiss	10	20
684†	e* „ in schöner Mischung	10	20
685	m§ <i>Cobea scandens</i> , schnell wachsend, im Sommer fürs Freie, im Winter fürs Kalthaus, schöne Schlingpflanze	10	70
686†	e* <i>Convolvulus, tricolor</i> , dreif. niedrige Winde	10	20
687	m§ <i>Cyclanthera explodens</i> , Schlingpflanze für Lauben, mit explod. Früchten, schnell wachsend	10	50



## Sommer=Gewächse.

		à	10
		Prise	Gr.
		₡	₡
688+	b* <i>Cynoglossum linifolium</i> , weisses Vergissmeinnicht . . . . .	10	20
689+	b* „ „ <i>coelestinum</i> himmelblau „ . . . . .	10	20
690+	e <i>Delphinium Ajacis hyacinthiflorum</i> , gefüllter Rittersporn . . . . .	10	20
691+	m*e <i>Dianthus chinensis</i> fl. pl., dichtgefüllte gemischte Chinesernelke . . . . .	10	40
692+	m*e „ „ <i>imperialis</i> fl. pl., Kaisernelke prachtvolle Farben gemischt . . . . .	10	50
693+	m*e „ „ „ <i>albus</i> , fl. pl., gef. weisse Kaisernelke . . . . .	10	50
694+	m*e „ „ <i>Heddeewigi</i> hybridus, dicht gefüllt, gemischt . . . . .	15	100
695	m*e „ „ <i>diadématus</i> , fl. pl., prächtig gezeichnet . . . . .	15	120
696+	m*e „ „ <i>laciniatus</i> , fl. pl., geschlitzt . . . . .	10	80
697	* <i>Escholtziancalifornica</i> , gelbe Escholtzie . . . . .	10	20
698+	e* „ „ „ gemischt . . . . .	10	20
699+	em <i>Gaillardia picta</i> , Freiheitsblume, gemischt . . . . .	10	20
700+	e „ „ <i>Lorenziana</i> , prachtvolle Farben, gem., dicht gefällt . . . . .	10	30
701	<i>Godetia Lindleyana</i> , prachtvolle <i>Godetia</i> . . . . .	10	20
702+	e <i>Gypsophila elegans</i> , weiss . . . . .	10	20
703+	„ „ „ <i>rosea</i> , rosa . . . . .	10	20
704+	em <i>Gomphrena globosa</i> , gemischt, Kugelamaranth . . . . .	10	20
705+	e <i>Helianthus californicus</i> , Sonnenblume, gefüllt, goldgelb . . . . .	10	20
706	e „ „ <i>macrophyllus</i> , gigant., baumartig . . . . .	10	20
707+	em <i>Helichrysum monstros.</i> , Strohblumen, gefüllte grossblumige, gem. . . . .	10	40
708+	em <i>Helichrysum luteum</i> , fl. pl., gelb . . . . .	10	50
709+	em „ „ <i>purpureum</i> , fl. pl. . . . .	10	50
710+	em „ „ <i>Borussorum rex</i> , rein weiss . . . . .	10	50
711+	eS <i>Humulus japonicus</i> , einjähriger japanischer Hopfen . . . . .	10	30
712	eS „ „ <i>fol. variegatis</i> , mit weissstunten Blättern . . . . .	10	40
713+	e* <i>Iberis amara</i> , weisse Schleifenblume . . . . .	10	20
714+	e* „ „ <i>umbellata purpurea</i> Dunnetti, dunkelpurpur . . . . .	10	20
<i>Impatiens Balsamina</i> , fl. pl., siehe Seite 28.			
715+	eS <i>Ipomea purpurea</i> , Trichterwinde, gemischt, per Kilo 2.— Mk. . . . .	10	20
716+	eS <i>Lathyrus odoratus</i> , wohlriechende Wicke . . . . .	10	20
717+	b <i>Lavatera trimestris</i> , Doppelrose, . . . . .	10	20
718+	<i>Linum grandiflorum rubrum</i> , rotblühender Lein . . . . .	10	20
719+	e <i>Linum perenne</i> fl. alba. blendead weiss . . . . .	10	20
720+	m*T <i>Lobelia Erinus erecta</i> , <i>Lobelia</i> comp. blau . . . . .	10	50
721+	m*T „ „ Kaiser Wilhelm, dunkelblau, compact reizend . . . . .	15	140
722	e*T <i>Lunaria biennis</i> , Jadas Silberlinge . . . . .	10	20
723	m <i>Lupinus hybridus insignis</i> , Lupine, rot . . . . .	10	20
724+	e <i>Malope grandiflora</i> , purpur, grossblumig . . . . .	10	30
725+	d „ „ <i>alba</i> weisse . . . . .	10	20
726	TmS <i>Maurandia antirrhiniflora</i> , blaue, löwenmaulblütige Schlingpflanze . . . . .	20	200
727	eS <i>Mina lobata</i> , reizende Schlingpflanze . . . . .	20	210
728+	Tm <i>Mimulus moschatus</i> , moschusduftende . . . . .	15	170
729+	m <i>Mirabilis Jalapa</i> , gelb und rot, wohlriechend: Wanderblume . . . . .	10	20
730+	e* <i>Nemophila maculata</i> , weisslila braungefleckt . . . . .	10	20
731+	e* „ „ <i>insignis</i> , schöne blaue Liebes-Hainblume . . . . .	10	20
732+	e* „ „ „ beste Sorten, gemischt . . . . .	10	20
733	e* <i>Nigella damascena</i> , fl. pl., Jungfer im Grünen, Braut in Haaren . . . . .	10	20
734+	m <i>Nicotiana affinis</i> , Tabak, wohlriechend, weiss . . . . .	10	30
735	„ „ <i>colossea</i> , Riesentabak, neu . . . . .	25	500
736+	m <i>Oenothera Lamarkiana</i> , grossblättrig, gelbe . . . . .	10	20
737+	<i>Papaver somniferum</i> , fl. pl., gefüllter Gartenmohn . . . . .	10	20



		a	10
		Prise	Gr.
Sommer-Gewächse.		₡	₡
738†	Tm <b>Petunia hybrida</b> , sehr schöne Prachtmischung . . . . .	10	90
739†	Tm „ „ inimitable, rotweiss gefleckt . . . . .	15	120
740†	Tm „ „ <b>grandiflora</b> , grossblumige Prachtsorte, gemischt . . . . .	25	—
741†	Tm „ „ <b>grandiflor. fimbriat.</b> , grossbl. gefranste, gemischt . . . . .	30	—
742†	Tm „ „ gefüllte, gemischte, von sehr sorgfältig befrucht. Prachtsorte gesammelt . . . . .	40	—
743†	Tm <b>Perilla nankinensis</b> , rotbraune Blattpflanze für Gruppen . . . . .	10	35
744†	m <b>Phlox Drummondii</b> , gemischt, <b>Flammenblume</b> . . . . .	10	60
745	m „ „ <b>coccinea</b> , ganz feuerrot . . . . .	10	80
746†	m „ „ <b>grandiflora</b> , gemischt . . . . .	15	80
747†	m* <b>Portulaca grandiflora</b> , <b>Portulak-Röschen</b> , einfach gemischt . . . . .	10	30
748	m* „ „ fl. pl., gefüllte, gemischt . . . . .	25	500
749†	e <b>Reseda odorata</b> , wohlr. <b>Reseda</b> , 100 Gr. 50 Pf., per Kilo Mk. 3.— . . . .	10	20
750	e „ „ <b>grandifl. amelior. pyramidalis</b> , von robustem, pyramidalem Wuchs, schön . . . . .	10	20
751	e „ „ <b>grandiflora</b> , grossbl. <b>Reseda</b> , 100 Gr. 60 Pf., per Kilo Mk. 3.— . . . .	10	20
752	e „ „ <b>Machet.</b> , sehr schön . . . . .	15	100
753†	m <b>Ricinus sanguineus tricolor</b> , dreifarbig . . . . .	10	20
754†	m* <b>Saponaria multiflora</b> , schön rotblühend, für Gruppen . . . . .	10	20
755†	m* „ „ <b>alba</b> , weissblühend . . . . .	10	20
756†	m* <b>Sanvitalia procumbens</b> , liegende <b>Sanvitalie</b> . . . . .	10	30
757†	m* „ „ fl. pl., dicht gefüllt . . . . .	10	50
758†	<b>Salpiglossis</b> , <b>grandiflora</b> , <b>Trompeterzunge</b> , gemischt . . . . .	10	80
759	m <b>Scabiosa major grandiflora</b> , schönste, grossblättrig, gemischt . . . . .	10	30
760†	m „ „ <b>nana</b> fl. pl., gefl. Zwerg-, gemischt . . . . .	10	20
761†	m <b>Senecio elegans</b> , fl. pl., <b>Münzkraut</b> , gefüllt, gemischt . . . . .	10	90
762†	e <b>Silene pendula rubra</b> , rote <b>Silene</b> . . . . .	10	20
763	e „ „ <b>ruberrima comp.</b> , leuchtend, carm. . . . .	10	20
764	e§ <b>Sicyos angulata</b> , <b>Haargurke</b> , vorzügl. zur Bekleidung von Lauben . . . . .	10	20
765†	m <b>Tagetes erecta</b> gefüllt, gemischt . . . . .	10	30
766†	m* „ „ <b>patula nana</b> , fl., gefüllt, gemischt, niedrig . . . . .	10	20
767†	m* „ „ <b>signata pumila</b> , goldig, mit geschnitzten Blättern . . . . .	10	30
768†	e§ <b>Tropaeolum majus</b> , <b>Kapuzinerkresse</b> , gem. Kilo Mk. 2.50, 100 Gr. 50 Pf. . . . .	10	20
769†	e „ „ <b>nanum</b> . dunkelscharlach, niedrig . . . . .	10	20
770†	e „ „ gemischt, 100 Gramm 50 Pf. . . . .	10	20
Vorstehende <b>Tropaeolum nanum</b> ranken nicht, bilden vielmehr einen schönen kugelförmigen Busch, weshalb sie sich zur Topfkultur wie zu Gruppen und Einfassungen eignen			
771†	T§m <b>Tropaeolum Lobbianum</b> gemischt . . . . .	10	20
772	T§m „ „ <b>Napoleon III.</b> , gelb . . . . .	10	20
773	T§m „ „ <b>Kronprinz von Preussen</b> , dunkelblutrot . . . . .	10	20
Die <b>Tropaeolum Lobbianum</b> -Ranken entfalten, an Stangen oder Spalieren gezogen, einen reichen Blütenflor; für Land- wie auch Topfkultur können sie nicht genug empfohlen werden.			
774†	<b>Verbena venosa</b> , blaue <b>Verbena</b> , reichblühend . . . . .	10	20
775†	* <b>Verbena hybrida</b> , gemischt in vielen Farben . . . . .	10	80
776	* „ „ „ grossblumig. Varietäten ersten Ranges, gemischt . . . . .	15	120
777†	* „ „ „ von den schönsten Sortimentsblumen, extra gemischt . . . . .	20	160
778†	* „ „ „ <b>candidissima</b> , reinweissblühend . . . . .	15	130



## Sommer-Gewächse.

		A Prise s	10 Gr. s
779	eß <i>Viola Gerardi</i> , schöne blaue Schlingpflanze . . . . .	10	20
780	<i>Viola tricolor maxima</i> , Stiefmütterchen, in schöner Mischung . . . . .	10	80
781	" " " " I. Qualität, Prachtmischung . . . . .	15	100
782	" " " " Riesen-Trimardeau in Prachtmischung . . . . .	30	350
783	" " " " Odier, fünffleckige, Riesen, extra Mischung . . . . .	20	350
784	" " " " Kaiser Wilhelm, ultramarinblau mit purpurvioletten Augen . . . . .	15	200
785	" " " " Baron Rotschild, mit tiefbraunen Flecken . . . . .	15	210
786	" " " " Feuerkönig, purpur, mit gelbbraunem Auge . . . . .	15	200
787	" " " " <i>nigra</i> , Dr. Faust, kohlschwarz . . . . .	15	170
788	" " " " <i>alba pura</i> (Schneewittchen), reinweiss . . . . .	15	150
789	" " " " <i>aurea pura</i> , Goldelse, reingelb . . . . .	15	170
790	" " " " hellblau . . . . .	15	130
791	" " " " Lord Beaconsfield, purpurviolett, weiss gesäumt . . . . .	15	140
792	" " " " ein Sortiment in 8 Sorten . . . . .	100	—
793†	e <i>Viscaria oculata hybrida</i> , geäug., rote Var. . . . .	10	20
794	em <i>Xeranthemum annuum plenissimum</i> , schöne Immortelle, gemischt . . . . .	15	30
795†	Tm <i>Zinnia elegans</i> , I. R., fl., pl., gemischt . . . . .	10	30
796†	Tm " <i>Haageana</i> (spec. Mexiko) m. gr. leuchtenden orangegef. Blumen, f. Grupp. sehr zu empfehlen . . . . .	10	30
797†	m <i>Zea japonica fol. variegatis</i> , Bandmais, sehr schöne Gruppenpfl. mit bandierten Blättern . . . . .	10	20
798	m <i>Zea Caragua</i> , Riesenmais; 11–14 Fuss hoch . . . . .	10	20
799	Sommerblumen-Samen in schönster Mischung, per Kilo Mk. 3.80, 100 Gr. 60 Pf. . . . .	10	20

## Ziergräser.

(Die mit † bezeichneten sind perennierende.)

800†	Alle Sorten gemischt . . . . .	10	40
801	em <i>Agrostis nebulosa</i> , eines der feinsten und zierlichsten Gräser . . . . .	10	30
802	e <i>Andropogon argenteus</i> , hohes, silberblättrig . . . . .	10	40
803	e <i>Briza maxima</i> , grösstes Zittergras . . . . .	10	20
804	m <i>Coix lacrymae</i> , Hiobsträne . . . . .	10	20
805	m <i>Eragrostis elegans</i> , zierliches Liebesgras . . . . .	10	20
806	m† <i>Gynerium argenteum</i> , Pampasgras, prachtvolles Ziergras . . . . .	20	40
807†	† <i>Stipa pennata</i> , haariges Federgras, weissliches . . . . .	10	30

## Topfgewächs-Blumen-Samen.

808†	T <i>Calceolaria hybrida</i> , beste getigerte . . . . .	30	—
809†	T <i>Cineraria hybrida</i> , beste Mischung . . . . .	40	—
810	T <i>Primula chinens. fimbriata alba</i> , gefr. weisse . . . . .	30	—
811	T " " " <i>rubra</i> , " rote . . . . .	30	—
812†	T <i>Mimosa pudica</i> , (Noli me tangere), schamhafte Sinnpflanze . . . . .	10	40
813	Ts <i>Medeola asparagoides</i> , prachtvoll rankend, zu feinen Tafeldekorationen verwendbar . . . . .	10	60
814	T <i>Wigandia caracasana</i> , schöne Blattpflanze . . . . .	10	80



		à 10 Gramm	10 Gramm
Samen von perennierenden Pflanzen oder Stauden.			
815+	<b>Althaea rosea</b> , fl. pl., gefüllte schottische <b>Prachtmalven</b> , gemischt . . . . .	15	120
	Desgleichen in 6 Prachtsorten M. 0.80 . . . . .		
816+	<b>Aquilegia vulgaris</b> , fl. pl., gefüllte, gemischt . . . . .	10	30
817	<b>Bellis perennis</b> fl. pl., I. Rang, rotes . . . . .	20	260
818+	„ „ „ „ extra gefülltes, weiss . . . . .	20	240
819	<b>Campanula-Medium</b> , <b>Glockenblume</b> , gemischt . . . . .	10	30
820+	<b>Dianthus barbatus</b> , <b>Bartnelke</b> , einfach gemischt . . . . .	10	20
821	„ <b>caryophyllus</b> fl. pl., remontant, <b>Margaretannelke</b> , prachtvolle weisse Topfnelke [im ersten Jahre der Aussaat blühend] . . . . .	15	100
822+	„ <b>caryophyllus</b> , gefüllte bunte <b>Gartannelke</b> , I. Qualität . . . . .	25	420
823+	„ „ <b>Grenadin</b> niedrig, frühblühende <b>Landnelke</b> mit glühend scharlachroten Blumen . . . . .	25	460
824+	„ <b>plumarius</b> fl. pl., gefüllte <b>Federnelke</b> . . . . .	10	80
825+	<b>Digitalis gloxiniaeflora</b> , <b>Fingerhut</b> , schön punktierte Sorten, gemischt . . . . .	15	20
826+	<b>Gypsophila paniculata</b> , <b>Schleierblume</b> , weiss . . . . .	10	30
827+	<b>Lychnis chalcidonia</b> , <b>brennende Liebe</b> . . . . .	10	30
828+	<b>Lupinus polyphyllus</b> , <b>Lupinen</b> in schönen Nuancen . . . . .	5	20
829+	<b>Myosotis alpestris</b> , blaublühendes <b>Alpenvergissmeinnicht</b> . . . . .	10	60
830+	„ „ <b>alba</b> , weissblühendes . . . . .	10	40
831+	<b>Mimulus cardinalis fortunatus</b> , <b>Gauklerblume</b> . . . . .	15	200
832	<b>Pyrethrum atrosanguineum</b> , blutrot . . . . .	15	120
833+	„ <b>parthenifolium aureum</b> , niedrig mit goldgelber Belaubung . . . . .	10	30
834	„ <b>aureum selaginoides</b> , für Teppichbeete . . . . .	10	60
835+	<b>Primula veris elatior</b> , I. R. <b>Gartenprimel</b> . . . . .	20	240
836+	„ <b>auricula</b> , in bester Melange . . . . .	25	480
837	<b>Salvia Argentea</b> , schöne, woll., silberweisse Blattpflanze . . . . .	10	20
838	<b>Viola odorata semperflorens</b> , immerblühendes <b>Veilchen</b> . . . . .	20	200
839+	„ <b>cornuta</b> , schönes hellblaues . . . . .	15	140



## Lehrbuch und Ratgeber

für

## Gartenbesitzer und Blumenfreunde

von

A. Vogels, Gartenbau-Architekt, Köln.

Preis gebunden Mark 1.—.

## Wie zieht der Landwirt Nutzen aus der Obstkultur?

Handbuch für Landwirte und Gartenbesitzer.

Gemeinverständlicher

Leitfaden für Unterricht und Praxis

von

C. Paproth,

Kommissar für Obst-, Wein- und Gemüsebau  
des Rheinischen Bauernvereins.

Mit 103 in den Text gedruckten Abbildungen

Preis Mk. 2.00.



Wer aus seinen Tieren wirklich Nutzen ziehen will,  
verwende unsere glänzend bewährten

## Salzleckrollen

mit phosphorsaurem Kalk.

Unsere Salzleckrollen mit phosphorsaurem Kalk wirken unfehlbar gegen Knochenweiche und -Brüchigkeit, Lecksucht, mangelnde Fresslust und schwache Verdauung, magere und schwache Milchproduktion, Markflüssigkeit, Schempe- mauke, Nagekrankheit etc. Jungvieh erhält einen kräftigen normalen Knochen- bau. Pferde werden leistungsfähiger, Mastvieh gewinnt einen schnelleren vollen und kernigen Fleischansatz bezw. grösseres Gewicht. Alle Tiere erhalten bei dauerndem Gebrauche ein gesundes, munteres Aussehen, schönes glattes und glänzendes Haar, sowie einen muskulösen Körperbau, was von Autoritäten, Tier- ärzten und Viehzüchtern genügend anerkannt ist. Man wähle statt anderer Leck- vorrichtungen nur noch Salzleckrollen mit phosphorsaurem Kalk. Die Vorteile dieser Leckvorrichtung sind so bekannt, dass wir uns darauf beschränken können, den Herren Landwirten etc. zu empfehlen, ihren eigenen Tierarzt dieserhalb zu befragen. Abdruck einiger der uns in sehr grosser Zahl zugegangenen Atteste senden wir auf Wunsch gratis und franko.



### Preise der Salzleckrollen:

bei Abnahme	unter 25 Rollen	à 40 Pfg.
" "	von 25 "	à 35 "
" "	" 50 "	à 30 "
" "	" 100 "	à 25 "

### Preise der Metallbehälter:

(mit Schutzdach) sehr praktisch (gesetzlich geschützt) zum Hineinlegen der Rolle,  
à Stück 30 Pfg.

### Einmalige Ausgabe.

**Analyse.** No. 9237, Journ. 85, des vereideten Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bein, öffentl. chem. Laboratorium Berlin, Königgrätzerstrasse 43: „Die Untersuchung der mir mit Ihrem Geehrten zugekommenen Probe, einer ca. 350 Gramm schweren Salzleckrolle mit phosphorsaurem Kalk“ hat folgendes Resultat ergeben: Kochsalz (chemisch-reines Chlornatrium) 78,0%, Phosphorsaurer Kalk 15%, Feuchtigkeit 4,5%, Calciumsulfat 2,0%, Eisenoxyd (Denaturierungsmittel) 0,5%. Verun- reinigungen und künstliche Bindemittel nicht nachweisbar. Hiernach erscheint diese Salz- leckrolle als eine solche, die zweckentsprechend zusammengesetzt ist.

## Landwirtschaftliche Fabrik „CERES“

Spezialfabrik für Salzleckrollen mit phosphorsaurem Kalk.

General-Depot für Rheinland und Westfalen:

**Kölner Central-Saatstelle Julius Mildebrandt.**

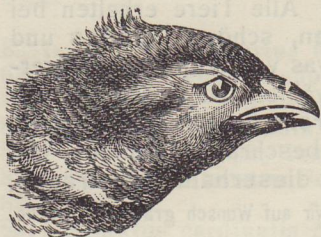


## 1910er Ernte.

### „Musca“ auch „Zeke“ genannt

☞ Frei von Sand und Steinen. ☞

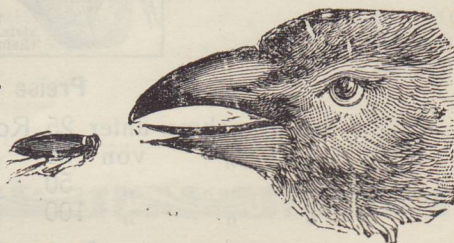
(Für Fasanen.)



Getrocknete **überseeische Insekten**. Dieselben entwickeln sich in der üppigen Vegetation der Tropen und werden dort von den Eingeborenen in grossen Schwärmen auf den Seen bei Nacht gefangen. Sie sind besonders fettreich und speziell geeignet zur Mast und Aufzucht **junger Fasanen, Kücken, Enten, Wildenten**, zur Jagd etc.

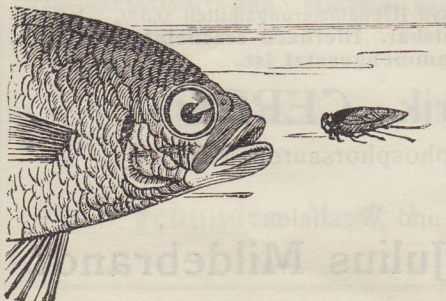
### „Musca“ „Zeke“ (für Vögel.)

„Musca“ ist anerkannt das einzig naturgemässe und nahrhafteste Futter für alle insektenfressenden Vögel. Viele Liebhaber füttern ihre Nachtigallen etc. nur noch mit „Musca“ („Zeke“). Andere dagegen reichen es als Zugabe zum gewöhnlichen Futter. Auf keinen Fall sollte man Futtermischungen kaufen, die nicht wenigstens einen starken Prozentsatz „Musca“ anstatt geringwertiger Ameiseneier aufweisen. — Gold- und andere Aquariumfische füttere man nur mit „Musca“. — Kanarienvögel und andere Samenfresser singen und gedeihen weit besser bei Verabreichung von „Musca“ statt anderer Zugaben.



### „Musca“ „Zeke“ (für junge Forellen).

Natürlichstes und nahrhaftestes Futter für Forellen und andere Süsswasserfische.



Bei 100 Kg.	das Kilo	Mk.	3.20
„ 25	„ „ „	„	3.50
„ 5	„ „ „	„	4.—



Mildebrandts Blumen- u. Pflanzendünger besteht fast ausschliesslich aus getrocknetem, konzentriertem, tierischen Dünger ohne jeden Zusatz von künstlichen oder chemischen Düngerstoffen und Salzen und ist daher das beste aller Düngermittel und somit nicht genug zu empfehlen für alle Blumen und Pflanzen.



# Inhalts-Verzeichnis.

Gemüse-Samen.	Seite	Verschiedenes.	Seite
Kohlarten, Blumenkohl, Kopfkohl etc.	3—4	Deutscher Fleischfaser-Hundekuchen	22
Kohlrabi, Mai- und Herbstrüben . . .	5	Fleischfaser-Geflügelfutter . . . . .	23
Salatrüben (Karoten) . . . . .	6	Fleischfaser-Kükenfutter . . . . .	23
Runkeln, Möhren . . . . .	6—7	Amerikanisch. Präriefleisch „Crissel“	23
Wurzeln, Kopf- und Schnittsalat . . .	7—8	Amerikanisches Präriefleischschrot .	23
Spinat, Feldsalat und Endivien . . .	8—9	Amerikanischer Press-Fleischkuchen	
Zwiebelsorten, Schalotten, Steckzwiebel	9—10	für Hunde und Geflügel . . . . .	23
Breitlauch, Radies und Rettig . . .	10	Bruchreis, Hafergrütze } für Hunde	23
Gurken und Kürbis . . . . .	10—11	Maismehl . . . . .	
Küchenkräuter . . . . .	11—12	Blumendünger . . . . .	25 u 35
Erbsen und Bohnen . . . . .	12—14	Abgepasste Baumbänder . . . . .	24
Blumensamen . . . . .	26—32	Blumenstäbe, Rosen und Baumpfähle,	
		Tonkin- oder Bambusstäbe, Holz-	
		Etiquetten, Edel-Raffia-Bast und	
		Kokosstricke . . . . .	24
		Baumwachs . . . . .	25
		Champignon-Brut . . . . .	25
		Hülsenfrüchte und diverse Kochartikel	25
		Diverse Kräuter zu Suppenwürzen .	26
		Medizinisch-technische Samen . . .	26
		Gartenbücher . . . . .	32
		Salzleckrollen . . . . .	33
		„Musca“ „Zeke“ für Fasanen, Vögel	
		und Fische . . . . .	34
		Konzentrierter Rinderdünger . . .	35
		Blumen- und Pflanzendünger . . .	35
<b>Feld-, Wiesen- und Fattersamen.</b>			
Gehölzer und Sträucher . . . . .	15		
Haarlemer u andere Blumenzwiebeln	15—16		
Diverse Oekonomiesamen und Futter-			
pflanzen . . . . .	16		
Kleesamen . . . . .	17—18		
Garten- und Wiesengräser und			
Mischungen . . . . .	18—19		
Kartoffeln . . . . .	9		
Vogelfutter . . . . .	20—21		
Tauben- und Hühnerfutter . . . . .	22—23		

Zweite Deckelseite Porto-Deckel ⇐ Dritte Deckelseite Kalender 1911.





## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Digital version sponsored by:**

Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)



# *Mildebrandt's Runkelrüben*



**LAN KER**

verbesserte, halblange, weiße.  
Rheinische Originalzucht  
Sehr ertragreich.



**ECKENDORFER**

Riesen-Walzen, rheinische.  
Elitezucht aus verpflanzten  
Rüben von Original-Samen.